

Amtsblatt

Nummer 1

Ettlingen

Donnerstag, 7. Januar 2016



50 Jahre Große Kreisstadt Ettlingen

Ein Ausrufezeichen des Selbstverständnisses

50 Jahre Große Kreisstadt Ettlingen. Ein Thema, das sich auf den ersten Blick eher nüchtern liest. Doch ein zweiter intensiver Blick lohnt, denn der zeigt, dass hinter diesem verwaltungstechnischen Begriff mehr steht als man zunächst vermutet. Der für die damalige Zeit jedoch wichtigste Aspekt war eine eindeutige und klare Positionierung Ettlingens gegenüber der großen Schwester Karlsruhe. Mit der Erhebung zur Großen Kreisstadt wurde die Eigenständigkeit und die Unabhängigkeit von der Stadt an der Alb gestärkt, sie konnte kein Stadtteil mehr von Karlsruhe werden wie das in unmittelbarer Nachbarschaft Ettlingens gelegene Rüppurr oder Durlach. Die Stadt an der Alb wäre eine mehr als gute Partie gewesen, dank der Wirtschaftsunternehmen im Westen der Stadt.

Doch auch die Bevölkerung hatte einen Nutzen aus der Erhebung. Für die Zulassung des Autos bedurfte es nicht mehr der Fahrt nach Karlsruhe. Doch auch im Melde- und Wohnungswesen, bei allen Passangelegenheiten, im Gewerbewesen, bei der Ausstellung von Jagd-, Fischerei und Waffenscheinen konnte man nun ins Ettlinger Rathaus gehen. Wie wichtig dem damaligen Bürgermeister Hugo Rimmelspacher die Erhebung war, spiegelt sich in dem Sparkassenbuch wider, das die 20.000 Einwohnerin erhielt. Klein Ellen war das berühmte Zünglein an der Waage und Rimmelspacher konnte nun beim Innenministerium den Antrag stellen. Denn Ettlingen hatte neben der notwendigen Einwohnerzahl auch viel Neuentstandenes vorzuweisen, die Pestalozzischule und die Wilhelm-Lorenz-Realschule...

Siehe Seite 3.



Bürgersprechstunde

Die erste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold in diesem Jahr ist am Dienstag, 26. Januar, Beginn um 15 Uhr im Rathaus. Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Weiter Blick vom Vogelsangweg



Um den weiten Blick auf die Stadt und die Landschaft vom Vogelsangweg besser genießen zu können, ein vielfach geäußelter Wunsch von Spaziergängern, wurde begonnen, den dichten Baum- und Strauchbewuchs auszulichten. Der Schnitt an den Gehölzen wird so durchgeführt, dass sie einerseits wieder ausschlagen und andererseits die Funktionen des Erosions- und Sichtschutzes erhalten bleiben. An drei Stellen werden Blickachsen geschaffen. Auf den dazwischen liegenden Böschungsabschnitten bleibt der Baum- und Strauchbewuchs erhalten. Weil das Gelände sehr steil ist und dazu in unmittelbarer Nähe von Wohnhäusern liegt, erfordert die Arbeit besondere Umsicht und wird von einer Fachfirma ausgeführt. Die Maßnahme soll bis Mitte Januar abgeschlossen sein. Für unvermeidliche Beeinträchtigungen bittet das Stadtbauamt um Verständnis. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01 – 3 85 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Grünabfallsammelplätze und Wertstoffhof

Der Grünabfallsammelplatz sowie der Wertstoffhof in Ettlingen sind über die Weihnachtstage sowie den Jahreswechsel, ab Mittwoch, 23. Dezember bis Mittwoch, 6. Januar, geschlossen. Die Grünabfallsammelplätze in den Stadtteilen, mit Ausnahme vom 24. bis 27.12. sowie vom 31.12. bis 1. Januar, haben geöffnet. Ab dem 7. Januar ist dann der Wertstoffhof und Grünabfallplatz in Ettlingen wieder geöffnet.

Neues VHS-Programm für das erste Semester 2016:

Wissensdurst stillen und Gin und Riesling verkosten

Wissensdurstige und Bildungshungrige können aufatmen: das neue Programm der Volkshochschule Ettlingen für das erste Semester 2016 liegt vor. Auf über 160 Seiten finden sich die Kurse frisch zusammengestellt und nach Themen geordnet wie gewohnt, so dass man sich beim gemütlichen Bummel durch das Angebot reichlich Appetit holen kann. Online kann man natürlich auch bummeln gehen, unter www.ettlingen.de, Rubrik Bildung und Soziales oder direkt unter www.vhs-ettlingen.de.

Ohrenschaus gefällig? Dann ist man beispielsweise beim Kurs Aktives Musikhören richtig. Vertraute Werke wieder hören, sich aber auch Neuem öffnen, gemeinsam mit Gleichgesinnten unter Anleitung eines Dozenten, sich an jedem der acht Abende einem großen Meister zuwenden und musikalisch reich beschenkt den Abend entspannt beschließen, das verspricht dieses Angebot.

Selbstverständlich gibt es viele Kurse rund um die Kreativität. Vom Malen mit Pigmenten und Sanden bis zum Late-Night-Töpfern reicht die bunte Palette, Filzen, Nähen, Goldschmiedearbeiten, da bleibt kein Wunsch ungestillt. Exkursionen führen die Teilnehmer zu ausgesuchten Ausstellungen, beispielsweise um Anregungen für eigene Werke zu bekommen. Urlaubsfeeling mit Kreativität verknüpft, wer den traumhaften mehrtägigen Ausflug zum Acrylmalen und Aquarellieren ins Tessin ab Mitte August bucht und in einer charmanten Villa mit blauen Fensterläden wohnt.

Neue Anreize für die Geschmacksknospen: Bier- und Whisky-Seminare sind schon länger im Kursangebot der Volkshochschule zu finden. Im ersten Semester 2016 perlen Schaumweine und Champagner über die Zunge, oder die „Königin der weißen Rebsorten“, der Riesling, verlockt mit Aromen wie Apfel, Zitrus oder Aprikose. Neu ist auch das Gin Tasting, denn die Queen Mum und James Bond können nicht irren, und nicht umsonst ist der Wacholderschnaps mit den vielen Gewürzen in aller Munde.

Breiten Raum nimmt im Programm wie immer die Sprachenschule ein. Anfänger wie Fortgeschrittene finden den passenden Kurs, darüber hinaus gibt es spezielle Angebote, um die Sprachen mit Spaß und Mehrwert zu erlernen: Beispielsweise bei Buon appetito! Einem Italienisch-Kochkurs, bei dem man nicht nur an den italienischen Gerichten, sondern auch an der Sprache Geschmack finden soll. Neu ist ein Gebärdensprachkurs in Kooperation mit dem Gehörlosenzentrum Karlsruhe für hörende wie schwerhörige oder erlaubte Menschen.

Gesundheit hängt natürlich auch mit der Ernährung zusammen, die richtigen Nahrungsmittel können Beschwerden entgegenwirken, dies lernt man im Kurs „Nahrung als Medizin“ oder bei „Die Gesundheit liegt im Darm“. Davon abgesehen gibt es eine Vielzahl von Angeboten rund um Körper und Geist, vom Gedächtnistraining

über die mannigfaltigen Entspannungstechniken inklusive Entspannungswochenende im Kloster St. Maria, Esthal biszu Tai Chi, Yoga oder Klangmassage. Groß geschrieben wird auch die Bewegung für die unterschiedlichsten Anforderungen, beispielsweise für Senioren, für Figurbewusste oder Rückenkräftiger.

„Tanzen ist Lust, Lebensfreude und Kommunikation... kann bis ins hohe Lebensalter betrieben werden... ist mal heiter, mal meditativ“: genau deshalb gibt's bei der Ettlinger VHS ein Potpourri von Tanzkursen. Stepptanz, Flamenco oder Line Dance, Anfänger sind ebenso willkommen wie Fortgeschrittene.

Richtig schlemmen kann man bei den Kochkursen. Kräuterküche oder Blütentage, Suppe oder Curry, Frankreich oder Asien, Sommerbrot oder Hefezopf? Da wird die Wahl wahrlich zur Qual... oder einfach mehrere Kurse buchen!

„Arbeit und Beruf“ widmet sich einem weiteren Bereich, der den Bildungshunger stillen möchte. Bewerbertraining mit hohen Erfolgsaussichten, Rhetorik und Argumentationstraining, Buchführung und der Umgang mit Social Media, SAP- und EDV-Kurse aller Art, abgerundet durch Bildbearbeitung und digitale Fotografie sind hier zusammengefasst.

Nicht nur Beilage, sondern Hauptgerichte sind die Stadtteil-Volkshochschulen, auch da lohnt sich ein „Versucherle“. Hier ein paar Appetithappen: Gesundheitsschützendes Qigong, „Vegan oder Vegetarisch“, Häkelspaß, Portraitzeichnen, Kinderbasteln, Homöopathie für Tiere oder ein spontaner „Tag Urlaub“, das wär doch was. Die Junge VHS hält Schmankerl bereit wie Ballett für Jungs und Mädels, Prüfungsvorbereitungskurse, Bastelspaß oder einen Zirkus-Artisten-Workshop. Auch der Blick über den Tellerrand lohnt sich, denn die Pamina-VHS lockt. Nicht nur mit Gourmet-Tagen im Elsass, sondern auch mit spannenden Ausflügen in die Pfalz, sprach- und landeskundlichen Kursen, Angebote rund um Geschichte, Natur und Technik oder Gesundheit. Pars pro toto: „Von Hexen, Herren und Himmelsaugen“, Wanderung durch das Biosphärenreservat Pfälzer Wald mit Spielszenen zu alten Waldberufen“ am 29. Mai. Auf, ran an den Speck respektive das Programm, schlemmen Sie in den Angeboten und picken Sie sich Ihre Leibspeise für Körper, Geist und Seele heraus. Und nicht zu lange warten, denn es gibt viele „Mitesser“.

Das Semesterheft liegt gedruckt in der VHS, im Rathaus sowie in der Stadtbibliothek und Ortsverwaltungen, in Banken und Geschäften aus oder in digitaler Form unter www.vhs-ettlingen.de. Dort kann man sich anmelden und sieht sofort, ob der ausgesuchte Kurs ausgebucht ist. Natürlich kann man sich auch direkt in die VHS, Pforzheimer Straße 14a anmelden, täglich von 8.30 bis 12 Uhr, montags bis mittwochs von 14 bis 16 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Telefon 07243 101 556.

50 Jahre Große Kreisstadt Ettlingen

Ein Ausrufezeichen des Selbstverständnisses

... sowie das neue Stadtgebiet „Neuwiesenreben“. Am 5. Januar 1966 war es dann so weit, in einer Feierstunde erhielt der Noch-Bürgermeister Rimmelspacher die Urkunde. Die Feierstunde war im Übrigen so terminiert, dass sie vor der anstehenden Bürgermeisterwahl, sie war für den 16. Januar festgesetzt, stattfand. Mehrere Ettlinger hatten für die OB-Wahl ihren Hut in den Ring geworfen. Die Themenliste während des Wahlkampfes war lang und spannend, sie reichte vom Einkaufszentrum auf der grünen Wiese über die Altstadtanierung bis hin zu einem zweiten Gymnasium. Über 73 Prozent gingen zur Wahl und am Ende siegte Rimmelspacher mit über 65 Prozent.

Nun hatte Ettlingen einen Oberbürgermeister, doch wer sollte der erste

Beigeordnete werden. Eine schwierige Frage auch gerade im Hinblick auf den mächtigen Rimmelspacher. Wen würde er neben sich dulden.

Im Juni 1966 erfolgte die Ausschreibung für den Posten eines Bürgermeisters, der nicht von der Bevölkerung, sondern vom Gemeinderat gewählt wurde und bis heute gewählt wird. Wer alles auf dem Stuhl des ersten Beisitzer Platz nahm, ist ein Stück Ettlinger Geschichte. Für viele Amtsinhaber war die Position ein Sprungbrett, so wurde der Erste im Amt Friedrich-Wilhelm Kiel OB von Fellbach, Erwin Vetter zunächst Ettlinger OB und später der erste Umweltminister Baden-Württembergs. Doch die Wahl des ersten BMs war eine besonders spannende, über sie wird in einem der kommenden Amtsblätter berichtet werden.

Am Freitag, 8. Januar Neujahrsempfang

Die Stadt lädt zu ihrem Neujahrsempfang am Freitag, 8. Januar, um 19 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger in die Stadthalle ein. Oberbürgermeister Johannes Arnold wird nicht nur einen Ausblick auf das neue Jahr werfen, er wird auch zurückblicken auf das vergangene Jahr.

Das Schlagzeugensemble und das Posaunenquartett, beide Musikschule, und der Gesangverein Edelweiß Bruchhausen werden an diesem Abend das Rahmenprogramm gestalten.

Traditionell werden auf dem Empfang auch verdiente Ettlinger Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet.

Um das leibliche Wohl zum Selbstkostenpreis kümmern sich Ettlinger Vereine. Und die Kinderbetreuung liegt wieder in den Händen des Tageselternvereins.

Aktualisiert und ergänzt:

Faltblatt „Parken in Ettlingen“ neu aufgelegt

Die alte Auflage von 2011 war vergriffen, zudem bedurfte das alte Faltblatt einer Aktualisierung. Nun liegt die neue Broschüre druckfrisch in einer Auflage von 5000 Stück auf dem Tisch. In Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Weiler Kartographie Ettlingen hat das Ordnungs- und Sozialamt mit Unterstützung durch die Stadtinformation den Plan überarbeitet und der Corporate Identity der Stadt angepasst.

Mehr Kontrast erhöht die gute Lesbarkeit des Stadtplans, auf dem die verschiedenen Parkzonen farbig hervorgehoben sind. „Eindeutiger erkennbar sind nun die auf dem Plan gelb markierten Straßen, in denen man zeitlich begrenzt mit Parkscheiben parken kann“, verdeutlichte Andrea Pelz vom Ordnung- und Sozialamt der Stadt, bei der die Fäden für die Neuauflage zusammenliefen.

Wie gehabt zeigt der Blick auf den Plan den Besuchern auch die gebührenfreien

Autoabstellmöglichkeiten (grün) sowie die Bereiche, für die man einen Parkschein aus dem Automaten ziehen muss (rot).

Die Gebührenangaben und Öffnungszeiten der Tiefgaragen wurden aktualisiert, zudem wurden die Stadtmobilstellplätze von Car Sharing mit aufgenommen und sind am Signet, blauer Kreis mit weißem Pfeil zu erkennen.

Darüber hinaus ersieht man aus dem Plan wie gewohnt die Parkmöglichkeiten für gehbehinderte Autofahrer, die Motorradparkplätze und die Wohnmobilstellplätze. Auch überdachte Fahrradständer sind wieder mit aufgenommen worden, außerdem Stromtankstellen und Parkmöglichkeiten für Klein-PKW und Familien und anderes mehr.

Das Faltblatt liegt im Rathaus und bei der Stadtinformation sowie in vielen weiteren städtischen Einrichtungen kostenlos zur Mitnahme aus.

Aufgepasst – Jugendschutzteams für Ettlingen. Wir suchen Ehrenamtliche!

Das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren sucht Ehrenamtliche ab 18 Jahren, die sich mit dem Thema Jugendschutz aktiv auseinandersetzen und engagiert sich dafür einsetzen möchten. Bitte melden Sie sich bei Frau Orlovius 07243/ 101 302 oder Frau Leicht 07243/ 101 509 oder schreiben Sie an bjfs@ettlingen.de, wenn Sie im Jugendschutzteam Ettlingen dabei sein möchten.

Der Jugendschutz in Ettlingen ist eine wichtige Aufgabe. Besonders bei Festen und anderen Veranstaltungen, die im öffentlichen Raum stattfinden, müssen Vorkehrungen getroffen werden, um junge Menschen vor gesundheitlichen Gefährdungen zu schützen. Hier spielen Information und Aufklärung eine zentrale Rolle. Interessierte werden in Fragen des Jugendschutzes geschult, damit sie junge Menschen kompetent auf den Jugendschutz hinweisen können. Der Einsatz der Jugendschutzteams wird zunächst bei Veranstaltungen während der Faschingszeit 2016 sein und durch eine kleine Aufwandsentschädigung (10 €/Std.) honoriert.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 7. Januar

15 Uhr Heidi
17.30+20.30 Uhr
Ich bin dann mal weg

Freitag, 8. Januar

15 Uhr Heidi
17.30+20.30 Uhr
Ich bin dann mal weg

Samstag, 9. Januar

15 Uhr Heidi
17.30+20.30 Uhr
Ich bin dann mal weg

Sonntag, 10. Januar

11.30 Uhr James Bond - Spectre
15 Uhr Heidi
17.30+20.30 Uhr
Ich bin dann mal weg

Montag, 11. Januar

19.30 Uhr 5 Jahre – 5 Meere

Dienstag (Kinotag), 12. Januar

15 Uhr Heidi
17.30+20.30 Uhr
Ich bin dann mal weg

Mittwoch, 13. Januar

17.30+20.30 Uhr
Ich bin dann mal weg

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Das war **wir sind**
das Jahr **900**
2015 ... **Jahre**
OBERWEIER

Für das Jubiläumsjahr geplant waren ein offizieller Festakt und ein großes Dorffest. Aufgrund der zahlreichen Ideen und Vorschläge wurde es erfreulicherweise ein **ganzes Festjahr**. Die nachhaltige Gemeinschafts-Aktion „900 Bäume für 900 Jahre Oberweier“ mit der Auftaktveranstaltung am Waldsaum fand regen Zuspruch. Der nächste Schritt im „Gemeinschaftswerk 900 Jahre Oberweier“ war ein Malwettbewerb für Kinder und Jugendliche Oberweiers. Von einer fach- und sachkundigen Jury wurden die Bilder bewertet und im Oktober fand die Preisvergabe im Rathaus mit allen teilnehmenden Kindern / Jugendlichen und deren Eltern statt. Eigens für den Festakt und das Dorffest wurde ein Projektchor gegründet. Und ganz im Sinne des Jubiläumsjahres, möglichst viel aus den eigenen Reihen zu stemmen, stammten sowohl die Chorleiterin wie die Instrumentalisten und Sängerinnen und Sänger aus Oberweier, ergänzt durch zwischenzeitlich auch außerhalb Oberweiers von der Aktion begeisterte Ettlinger. Über 80 Gesangsfreudige wurden innerhalb 4 Monate zu einem generationsübergreifenden Chor. Ergänzt durch die Grundschulkinder traten so manchem Zuhörer bei „We are the world“ Tränen in die Augen. 3 Generationen standen nicht nur zusammen auf der Bühne, sondern auch davor. Der Festakt in der Waldsaumhalle war ein kurzweiliger Abend, gestaltet von Oberweierern für Oberweierer. Der Abend fand großen Anklang und wurde abgerundet mit dem Verkaufsbeginn der Festschrift. Beim Luftballonwettbewerb während des traditionellen Maibaumstellens flogen Postkarten mit alten und gegenwärtigen Motiven Oberweiers in den Himmel. Unser XXL-Dorffest war wirklich eine heiße Sache. Temperaturen bei nahezu 40° C waren vielleicht nicht die optimalen äußeren Voraussetzungen, doch die lange Tafel war dicht besetzt. Ein Tag der offenen Gartenpforte folgte dem Dorffest. Anfang Oktober eröffneten wir im Jubiläumsjahr den neu renovierten Kindergarten St. Raphael. Ein ökumenisches Gemeindefest am 17. Oktober und ein erstmalig veranstalteter und ausgesprochen gut angenommener Adventsmarkt rundeten die Feierlichkeiten in Oberweier ab.

Oberweier hat seinen 900. Geburtstag wahrlich gefeiert.

Wir sind dankbar, dass wir die Chance hatten, dieses Jubiläum gemeinsam vorzubereiten und gemeinsam zu feiern. Alle Beteiligten werden sich an diese Erfahrungen und positiven Eindrücke mit Sicherheit gerne noch lange zurückerinnern.

Wolfgang Matzka
Ortsvorsteher



Freiwillige Feuerwehr Ettlingen, Abt. Ettlingen-Stadt

Start der Werbekampagne 2016 – Feuerwehrnachwuchs

Unter dem Motto **Ohne Dich - geht nix!** startet die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen, Abteilung Ettlingen-Stadt eine ganzjährige Nachwuchs-Werbekampagne. Dabei wird in unterschiedlichen Medien Mitgliederwerbung betrieben. Unter anderem wird einmal im Monat im Ettlinger Amtsblatt ein Interview von Feuerwehrmitgliedern aller Altersklassen abgedruckt, um damit das Interesse der Bevölkerung zu wecken, aktiv als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, sei es in der Jugendabteilung oder der Einsatzmannschaft, beizutreten. Über eine rege Beteiligung freut sich - Ihre Feuerwehr!



Hans-Peter Kassel, KFZ – Meister. Mitglied in der Feuerwehr seit: 33 Jahren, 53 Jahre alt, Abteilungskommandant seit: März 2007

Warum muss trotz einer stattlichen Mitgliederzahl Werbung für die Einsatzmannschaft betrieben werden?

Die Mitgliederzahlen in den Feuerwehren sind seit Jahren allgemein rückläufig. Das frühzeitige Ausscheiden von Kameraden sei es krankheits- oder altersbedingt muss kompensiert werden. Ein großer Teil der Bevölkerung ist der Meinung, Ettlingen hätte eine Berufsfeuerwehr. Das kann evtl. mit einer der Gründe sein, dass sich Mitbürger gar nicht mit dem Gedanken tragen, Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr zu werden.

Muss der Bürger um seine Sicherheit fürchten?

Bisher können wir durch gut motivierte und sehr aktive Feuerwehrleute die Sicherheit der Bürger noch gewährleisten. Sollten die Mitgliederzahlen jedoch weiterhin zurückgehen, wird es langsam eng.

Wie kann der jetzige Sicherheitsstandard beibehalten werden?

Alleine die Abteilung Ettlingen Stadt hat jährlich rund 300 Einsätze zu bewältigen. Hinzu kommen etliche Stunden für Aus- und Weiterbildungen, Lehrgänge sowie Sonderübungen. Um den einzelnen Feuerwehrmann/-frau zu entlasten muss das auf viele Schultern verteilt werden. Das kann nur gelingen, wenn wir die Ettlinger Bürger motivieren können, sich ehrenamtlich für andere zu engagieren und einzusetzen.

Was passiert, wenn diese Werbekampagne nicht greift?

Die Stadt ist verpflichtet, eine leistungsfähige Feuerwehr zu unterhalten. Dies tut sie auch, indem sie die Feuerwehr technisch mit einem modernen Fuhrpark und Gerätschaften ausstattet. Sollte die Feuerwehr jedoch aus Personalmangel die Sicherheit der Bürger nicht mehr gewährleisten können, muss dies durch hauptamtliches Personal kompensiert werden. Dass hierdurch enorme Kosten entstünden und ein großes Loch in die Stadtkasse reißen würde, versteht sich von selbst.

Wie meinst Du, wird die Ettlinger Bevölkerung auf dieses Interview reagieren?

Ich hoffe sehr positiv. Wenn wir bei den Ettlinger Bürgern das Interesse für die Feuerwehr wecken, und dadurch neue Mitglieder gewinnen können, ist es ein großer Schritt in die richtige Richtung. Eigentlich ist die Feuerwehr für Alle, die anderen, in Not geratenen Menschen helfen wollen, genau das Richtige. Feuerwehr ist „Mensch und Technik“.

Interesse geweckt...?

Weitere Auskünfte und Informationen erteilen Ihnen gerne: Hans-Peter Kassel Abteilungskommandant, 07204 / 8352 oder P.Kassel@ff-ettlingen.de
Martin Baureithel 1. stv. Abteilungskommandant Tel. 07243 / 4453 oder M.Baureithel@ff-ettlingen.de.



65 gemeinsame Jahre: Heinz und Helene Schrempf feiern Eiserne Hochzeit



Gratulation zur Eisernen Hochzeit von Heinz und Helene Schrempf.

Einen Tag vor Heilig Abend konnten Heinz und Helene Schrempf „ihr“ großes Fest feiern: die Eiserne Hochzeit. Zum 65-jährigen Ehejubiläum überbrachte Oberbürgermeister Johannes Arnold die Glückwünsche von Stadt und Gemeinderat und die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Auf ein mehr als reiches Leben können die zwei zurückblicken, die sich dereinst beim Baden kennengelernt haben. Denn

Heinz schubste Helene ins Wasser, was diese richtig zu „lesen“ verstand, denn am selben Abend ging es gemeinsam ins Kino und am 23. Dezember 1950 vor den Traualtar. Es war Liebe auf den ersten Blick, merkte Heinz mit einem Blitz in den Augen an.

Vielen Ettlingern wird das Ehepaar bestens bekannt sein, denn sie führten den Zeitschriftenladen und die Lotto-Toto-Annahmestelle am Markplatz, bis vor acht

Jahren. Aber nicht nur durch dieses Geschäft haben sich die Schrempfs einen Namen gemacht. Ende der 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts haben sie einen Kiosk nahe der Thiebauthschule betrieben, später folgte ein Kiosk am heutigen Stadtgarten. Als dieser wegen des Umbaus des Stadtgartens abgerissen werden musste, sorgten sie im Albgaufreibad und im Waldbad Schöllbronn für den Nachschub an verlorenen Kalorien. Pommies und Pizza waren der Renner. Aber auch sportlich trug Heinz die Ettlinger Farben in die Region. Zunächst für den SV Ettlingen und später für den von ihm mitgegründeten Box-Sport Verein Ettlingen stand er als Faustkämpfer im Halbmittelgewicht im Ring. 1951 war er Kreismeister. Und als wären Geschäft und Boxen nicht schon genug, war er auch noch bei der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen.

In seiner Helene hat er bis heute eine echte Partnerin. Im Geschäft stand sie ihm zur Seite, zu seinen Boxkämpfen hat sie ihn begleitet und gemeinsam mit den anderen Feuerwehrfrauen hat sie nach den Feuerwehreinsätzen für eine gute Verpflegung gesorgt.

Ihren „Festtag“ feiern Heinz und Helene mit ihrer Familie und ihren Freunden.

Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Ettlingen

Sonntags um Drei



Sonntag, 17. Januar 2016
15.00 Uhr, Schloss/Asamsaal

Hänsel und Gretel goes Brass

Das Blechbläserensemble Brass 4.1 präsentiert gemeinsam mit Juri Tetzlaff, Moderator des KiKa von ARD und ZDF, die berühmte Märchenoper von Engelbert Humperdinck in einer Fassung für Blechbläserquintett und Sprecher.

Die fantasievolle szenische Darstellung bietet den jungen (und junggebliebenen) Zuhörern ein einmaliges und abwechslungsreiches Erlebnis.

In kindgerechter und leicht verständlicher Weise leben die Märchenfiguren über Musik, Sprache und Bewegung auf spannende Weise auf.

Musik, Sprache und Schauspiel... zum Mitmachen und Erleben!

VVK: 7,-/10,- €, TK: 8,-/11,- €
Familienkarte: VVK: 30,- €, TK: 34,- €

Nachtcafé



Samstag, 23. Januar 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal

DUO ZU ZWEIT: Umtausch ausgeschlossen

Große Töne. Loses Mundwerk.

ZU ZWEIT alias Tina Häussermann und Fabian Schläper lassen die Stimmbänder schwingen und machen sich auf alles einen Reim. Ihre Songs und Geschichten haben immer die Kraft der zwei Herzen. Sie schießen nicht mit Stimmungskanonen auf Spatzenhirne, sondern treffen elegant mitten ins Humorzentrum.

ZU ZWEIT wirken wie ein Befreiungsschlag aus der Endlos-Pointenschleife der Comedians: eine Wundertüte für alle, die sich mal einen Abend witzfrei nehmen möchten, um wirklich Spaß zu haben.

VVK: 14,-/15,50 €, AK: 16,50/18,- €

Kultur live spezial



Samstag, 20. Februar 2016
20.00 Uhr, Stadthalle

Klaus Birk & Wirtschaftswunder: Schöner fremder Mann

Zusammen präsentieren sie einen Abend über das Leben und die Liebe. Klug, witzig und schillernd bunt!

Klaus Birk mag Schwaben und Menschen, freut sich über die Qual der Wahl und sing ein fröhlich Lied den Pfeiffern und Pfaffen.

Mit frechem Augenzwinkern serviert Wirtschaftswunder eine schillernd bunte Musikrevue, in der sich Ironie und Nostalgie auf gleicher Augenhöhe begegnen.

VVK: 16,-/19,-/22,- €, AK: 18,50/21,50/24,50,- €

16. Januar:

Deutschlands Rotwein-Elite kommt nach Ettlingen

Nach einigen Jahren Unterbrechung kommt wieder die deutsche Rotwein-Elite an die Alb. Allerdings nur für einen Tag (oder Abend). Am Samstag, 16. Januar, werden deutsche Spitzenwinzer aus verschiedenen Anbaugebieten im Rittersaal, Schloss im Rahmen eines Menüs ihre großen Rotweine vorstellen. Für diese Rotwein-Gala zogen das Kultur- und Sportamt und das Hotel „Erbprinz“ an einem Strang, das überdies gute Kontakte zum europäischen Weinmagazin VINUM hat. Das Magazin schreibt seit 1987 den, in der Branche hoch angesehenen, Deutschen Rotweinpreis aus. Im Herbst 2015 fand bereits der 29. Wettbewerb statt, für den über 1400 Spätburgunder und Co. angestellt wurden.

Am 16. Januar wird man Weine von prominenten Stars der Szene wie Jürgen Ellwanger (Winterbach), Bernhard Ellwanger (Großheppach), Philipp Kuhn (Laumersheim), Steffen und Andreas Rings (Freinsheim), Fritz Wassmer (Bad Krozingen-Schlatt), Joachim Heger (Ihringen), Hans Haidle (Kernen-Stetten) ebenso verkosten können wie von ambitionierten Newcomern wie Christoph Klopfer (Großheppach) und Jens Zimmerle (Korb). Auf der von Sternekoch Ralph Knebel komponierten Menükarte stehen unter anderem Jakobs-muscheln, Presa vom Schwein, Wolfsbarsch und geschmortes Kalbsbäckchen. Durch den Abend führt VINUM-Chefredakteur Rudolf Knoll, der „Erfinder“ des Deutschen Rotweinpreises. Er wurde für seine Verdienste um die positive Entwicklung der Rotwein-Szene in Deutschland vor einigen Jahren mit der Staufer-Medaille des Landes Baden-Württemberg geehrt. Knoll leitet von Anfang an den „wohl härtesten aller Weinwettbewerbe“, bei dem ein Großteil der deutschen Elite an den Start geht. Knolls Fazit zur Entwicklung des Rotweines in deutschen Landen: „Es gibt heute jede Menge Weine, die auch im internationalen Vergleich gegen bedeutende Gewächse jederzeit bestehen können. Die Senioren unter den Produzenten haben mit den Jahren ein großartiges Fingerspitzengefühl für den An- und Ausbau entwickelt“.

Die Karten für den Abend inklusive Fünfgang-Menü und Wein (150 Euro) gibt es beim „Erbprinz“ und bei der Stadtinformation.



„Palmengarten“ wird in anderer Form weitergeführt:

Ära geht zu Ende/Neuanfang mit Bistro am Berliner Platz



(V.l.i.n.re.) Steffen Neumeister, Marita Tannhäuser, Gerhard Hasenhündl, Martin Reuter und Jürgen Speck.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nahm Marita Tannhäuser Abschied vom „Palmengarten“: insgesamt 20 Jahre lang, zunächst als Bedienung, dann eigenverantwortlich, war sie der gute Geist der Gaststätte am Berliner Platz. Doch nun warten andere Aufgaben auf die frisch gebackene Urgroßmutter, „ich glaube kaum, dass mir langweilig wird“, merkte sie an. Stadtbau-Geschäftsführer Steffen Neumeister überreichte der langjährigen Pächterin bei der Verabschiedung einen Blumenstrauß, dankte für die gute Zusammenarbeit und wünschte für den „Ruhestand“ alles Gute.

Ebenso wie der Stadtbauchef ist Marita Tannhäuser froh, dass es in den Räumlichkeiten des „Palmengartens“ weiter gehen wird, wenn auch nach einer kleinen zeitlichen Zäsur und mit etwas anderen Vorzeichen. Denn ‚Nachbar‘ Gerhard Hasenhündl wird dort ein lange gehegtes Vorhaben realisieren. „Wir haben mit Herrn Hasenhündl gesprochen und sein Konzept hat uns überzeugt“, berichtete Neumeister. Zumal sich das Angebot auch mit Wünschen deckte, die von den Anwohnern und dem Bürgerverein Neuwiesenreben geäußert wurden. Zum einen ist das Ende des „Palmengartens in dieser Form für Hasenhündl die Möglichkeit, das „Lädle“ am Berliner Platz, einen Ableger seines Hofladens in Schluttenbach, zu erweitern. Zum anderen wird er dort künftig ein Bistro betreiben und Mittagstisch und Abendtreff anbieten. Dazu sind aber umfangreiche Modernisierungsarbeiten notwendig, denn mit dem Pächterwechsel fällt der Bestandschutz weg und die Gaststätte bzw. der Laden müssen den aktuellen Anforderungen angepasst werden. Elektroinstallation und Lüftungssteuerung werden erneuert, wie der technische Leiter der Stadt-

bau GmbH, Jürgen Speck, erläuterte. Der Küchenbereich wird modernisiert und die Fenster werden ausgetauscht, so dass die Ladenzeile der Immobilie am Berliner Platz allmählich ein einheitliches Erscheinungsbild erhält. „Großes Manko waren bisher die fehlenden Lagerräume“, ergänzte Martin Reuter, bei der Stadtbau für die Verpachtungen und Vermietungen zuständig. „Mit dem technischen Stand von vor Jahrzehnten war eine Neuvermietung an einen Gastronomen nicht möglich“, merkte Neumeister an, der die Investitionssumme auf bis zu 100.000 Euro veranschlagte. Wenn alles gut laufe, sei mit einem Beginn der Umbaumaßnahmen Ende des 1. Quartals 2016 zu rechnen. Die Planungen sehen laut Hasenhündl einen Ladenbereich vor, ergänzt durch 20 Sitzplätze entlang der Fenster zum Schmausen oder Kaffeetrinken. Die Quadratmeterzahl wird inklusive Kellerräumen gegenüber dem alten „Lädle“ nahezu verdoppelt. Der Schluttenbacher möchte im Zuge der Erweiterung von Fläche und Angebot auch die Öffnungszeiten ausweiten und denkt verschulhalber an eine Ausdehnung bis 21 Uhr.

Was aus dem Lädle werde, sei noch offen, fügte Neumeister hinzu, der auch noch ein Wort zur Außenbewirtung verlor. Denn bislang sei diese wegen der Bedenken von Anwohnern nicht möglich, doch der Stadtbau-Geschäftsführer hofft auf ein Umdenken. „Wir werden das Thema bei der nächsten Eigentümerversammlung nochmals ansprechen“, sagte er und wies darauf hin, dass es sich nicht um Party-Gastronomie, sondern Mittagstisch und Restaurant am Abend handeln wird. Vor allem in den Sommermonaten würden ein paar Tische und Stühle dem sozialen Leben am Berliner Platz weiter Aufschwung verleihen, prognostizierte er.

Sanierungsarbeiten an L 613/Spessarter Steige

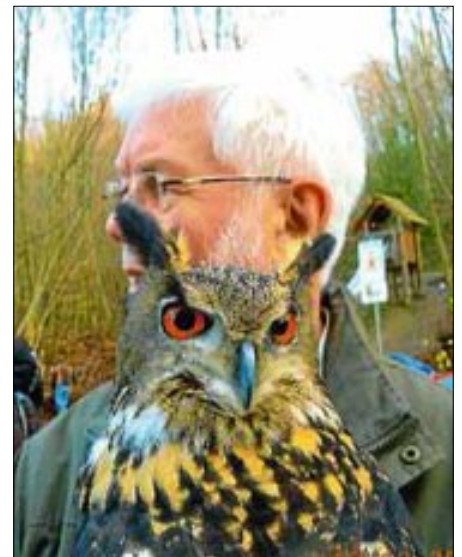
Die Vollsperrung der Schöllbronner Straße nutzten das Regierungspräsidium und das Stadtbauamt Ettlingen zu einer konzertierten Aktion, um die ärgsten Schäden auf der L 613 in Richtung Spessart zu sanieren. Zunächst wurden bei einer gemeinsamen Begehung die Bereiche festgelegt, die saniert werden sollten, das waren besonders die Fahrbahnränder.

In den Händen des Stadtbauamtes lag sowohl die Ausschreibung als auch die Bauabwicklung, das Regierungspräsidium, in dessen Zuständigkeit die L 613 liegt, übernahm die Kosten, die bei rund 62 000 Euro liegen.

Ende November konnte mit den Sanierungsarbeiten auf der Spessarter Steige begonnen werden, wo die Deckschicht abgefräst, zum Profilausgleich Binder eingebracht und anschließend wieder eine Deckschicht aufbracht wurde. Anfang Dezember war die Steige dann ohne „Schlaglöcher“, so dass die Achterbahnfahrt ein Ende hat.

Die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten war äußerst kollegial und reibungslos.

Aug in Aug mit der Eule



Die Waldweihnacht der Ettlinger Jäger oberhalb des Horbachparks zieht Jung und Alt gleichermaßen an und in den Bann. Fast 400 Kinder, Eltern und Großeltern waren fasziniert von der Schönheit dieser großen Greifvögel, die man zum Greifen nah erleben konnte. Aug´ in Aug´ mit einer Eule, das war auch für Dieter Haessle ein mehr als begeisterndes Erlebnis. Im nächsten Jahr geht er wieder mit seiner Frau zur Waldweihnacht.

Öffnungszeiten Grünabfallsammelpplätze und Wertstoffhof 2016

Wochentag	Ettlingen (incl. Wertstoffhof)	Bruchhausen	Ettlingenweiler	Oberweiler	Schöllbronn	Spessart
-----------	--------------------------------------	-------------	-----------------	------------	-------------	----------

Januar

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	13:00 - 16:00	-	-
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	13:00 - 16:00	-	-	-
Donnerstag	10:00 - 16:00	-	-	-	14:00 - 16:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	-	-	-	-
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 16:00	13:00 - 16:00	12:00 - 16:00	12:00 - 16:00	11:00 - 15:00

Februar

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	13:00 - 16:00	-	14:00 - 16:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	13:00 - 16:00	-	-	-
Donnerstag	10:00 - 16:00	-	-	-	14:00 - 16:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	-	13:00 - 16:00	-	-
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 16:00	13:00 - 16:00	12:00 - 16:00	12:00 - 16:00	11:00 - 15:00

März

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	14:00 - 17:00	-	15:00 - 18:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	-	-	-
Donnerstag	11:00 - 17:00	-	-	-	15:00 - 17:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	15:00 - 17:00	15:00 - 18:00
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 17:00	11:00 - 17:00	12:00 - 17:00	9:00 - 17:00	11:00 - 16:00

April bis September

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	17:00 - 20:00	-	17:00 - 19:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	16:00 - 19:00	16:00 - 19:00	-	-	-
Donnerstag	12:00 - 18:00	-	-	-	16:00 - 18:00	10:00 - 12:00
Freitag	12:00 - 16:00	16:00 - 19:00	16:00 - 19:00	17:00 - 20:00	16:00 - 18:00	18:00 - 20:00
Samstag	10:00 - 15:00	13:00 - 18:00	13:00 - 19:00	14:00 - 19:00	10:00 - 18:00	10:00 - 17:00

Oktober

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	14:00 - 17:00	-	15:00 - 18:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	-	-	-
Donnerstag	11:00 - 17:00	-	-	-	15:00 - 17:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	15:00 - 17:00	15:00 - 18:00
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 17:00	11:00 - 17:00	12:00 - 17:00	9:00 - 17:00	11:00 - 16:00

November

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	13:00 - 16:00	-	14:00 - 16:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	13:00 - 16:00	-	-	-
Donnerstag	10:00 - 16:00	-	-	-	14:00 - 16:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	-	13:00 - 16:00	-	-
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 16:00	13:00 - 16:00	12:00 - 16:00	12:00 - 16:00	11:00 - 15:00

Dezember

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	13:00 - 16:00	-	-
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	13:00 - 16:00	-	-	-
Donnerstag	10:00 - 16:00	-	-	-	14:00 - 16:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	-	-	-	-
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 16:00	13:00 - 16:00	12:00 - 16:00	12:00 - 16:00	11:00 - 15:00

Arbeiten an „Rathausinsel“

Insbesondere beim Hochwasser der Alb lagert sich immer wieder Geröll zwischen Rathaus und Rathauswehr ab. Dadurch ist die „Rathausinsel“ im Laufe der Zeit erheblich „in die Höhe gewachsen“. Um den Abflussquerschnitt in diesem Bereich zu verbessern bzw. wieder herzustellen, wird die Rathausinsel bei geeigneter Wetterlage im Januar vollständig gerodet sowie das angelandete Material abgetragen und für spätere Baumaßnahmen an der Alb zwischen-gelagert. Die Arbeiten sollen bis Ende Januar abgeschlossen sein.

Nach Beendigung der Arbeiten wird im zeitigen Frühjahr eine Kräutermischung für Ufersäume eingesät werden.

Die Arbeiten wurden im Vorfeld mit dem Landratsamt und der zuständigen Fischereibehörde abgestimmt.

Ein frohes neues Jahr

Nach einer wunderschönen Silvesternacht, erträglichen Temperaturen und einem tollen Feuerwerk möchte die Europa-Union Albgau Ihnen allen Glück, Gesundheit wünschen sowie viel Erfolg in den Dingen, die Sie sich vorgenommen haben. Europa steht im Moment vor großen Herausforderungen, und viele beginnen ihren Mut zu verlieren. Glauben Sie an die Idee und die erfolgreiche Arbeit für den Frieden und hohen Wohlstand, den die Europäische Gemeinschaft gebracht hat! Die anstehenden Aufgaben können wir mit hoher Solidarität bewältigen, sei es die Finanzkrise oder der Schutz der Menschen vor Krieg, Verfolgung und bitterer Armut. Wir werden es schaffen, wenn wir alle anpacken!

Mehr zur Europa-Union unter www.europa-union-karlsruhe.de/kontakt-ov-albgau/ und <https://www.facebook.com/europaunionalbgau>

Sammelstellen für alte Christbäume

Im neuen Jahr können die ausgedienten Christbäume wie jedes Jahr in der **Kernstadt** auf dem Parkplatz beim Freibad, dem Parkplatz Albgaustadion (Diesel-/Schleinkoferstraße) sowie am Berliner Platz abgelegt werden. Zudem ist der Grünabfallsammelplatz in Ettlingen ab dem 7. Januar wieder geöffnet. Die Bewohner von Ettlingen-West werden gebeten, den Grünabfallsammelplatz in Ettlingen zu benutzen. In den **Stadtteilen** können die Christbäume während der üblichen Öffnungszeiten der jeweiligen Grünabfallsammelplätze abgegeben werden. Für Schluttenbach bietet es sich an, den Platz in Schöllbronn aufzusuchen. Es wird ausdrücklich darum gebeten, außerhalb der Öffnungszeiten keine Christbäume außerhalb der Grünabfallsammelplätze abzulegen.

Figurentheater im Schloss

Robbi, Tobbi und das Fliewatüt

Wer kennt sie nicht, Robbi, Tobbi und das Fliewatüt nach dem Bestseller von Boy Lornsen und der gleichnamigen Kultserie des WDR

Sonntag, 14. Februar 2016
- 15 Uhr

Zum Abschluss der Puppentheaterspektakel-ausstellung "Vom Buch zur Bühne" bietet das Museum Ettlingen ein Gastspiel des Figurentheaters Con Cuore für Kinder ab 4 Jahren.

Gemeinsam mit Tobbi, Schuljunge der dritten Klasse, und Robbi, Roboter der dritten Roboterklasse,

lösen die Zuschauer das Rätsel des gelb-schwarzen Leuchtturms oder der dreieckigen Burg und noch einige spannende Aufgaben mehr der Roboterprüfung. Also auf geht's mit dem Fliewatüt!

Karten im Vvk bei Stadtinformation und Museumsshop für 6 €.



Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **4. bis 16. Dezember**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, ebenfalls beantragt vom **4. bis 11. Dezember**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas

07243 - 31511

Stadtinformation

07243 -101-380



Gastspiel

„20 Jahre – und kein bisschen leise“

Seniorenkabarett Graue Zellen seit 1995
von Fritz Pechovsky

Sa, 09./16. Januar, 20 Uhr

So, 10./17. Januar, 19 Uhr

„Frau Holle“

Kinderpuppentheater ab 3 Jahre

So, 17. Januar, 15 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de

Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Erhöhter Zuschuss für Kindergärten und Kinderkrippen

Für die überplanmäßigen Ausgaben von rund 275 229 Euro für Kindergärten und Kinderkrippen gab der Rat auf seiner letzten Sitzung in diesem Jahr grünes Licht. Die Mehrausgaben hängen u.a. mit dem Fördermodell der pädagogischen Personalkostenförderung und der Erstattung der Personalkosten aufgrund der Erhöhung des Mindestpersonalschlüssels zusammen. Die Neueinstellung erfolgte schneller als zunächst erwartet, so dass die Kalkulation der Abschlagsforderung zu niedrig angesetzt war. Bei einem Fördervolumen von über 7,7 Millionen Euro und 173 Vollzeitpersonalstellen in den Ettlinger Kindergärten können Mittelabwankungen nicht ausgeschlossen werden. Hinzu kommt noch die Anhebung der tariflichen Entgelte der Sozial- und Erziehungsberufe.

Sonntag, 17. Jan. 2016 • 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Kirche • Ettlingen

Orgel Konzert

Highlights der

Orgel Romantik

**Bruno
Hamm**

Kantor an der
Herz-Jesu-Kirche
spielt bekannte
und beliebte
Orgelwerke der
Romantik, u.a.

von Widor, Vierne, Reger, Brahms und
Mendelssohn-Bartholdy.



Eintritt frei

Spenden für die Hospizarbeit
in Ettlingen sind willkommen.



Familie

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbe-
treuung von Kindern

- Qualifizierte Vermittlung und Unterstüt-
zung bei der Kontaktaufnahme zwischen
Eltern und Tageseltern

Qualifizierung und fachliche Begleitung
von Tagesmüttern und -vätern.

TEV, Epernayer Straße 34, Ettlingen,
07243/945450, Mail: info@tev-ettlingen.
de, www.tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10
bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier
Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Müh-
lenstraße 27, 07243 121 33. Ein Ange-
bot für Schwangere (gern mit Partner)
sowie junge Eltern mit Babys und Klein-
kindern, keine Anmeldung notwendig.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel.
07243 101524 (Rezeption), 101538
(Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de.
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information Montag bis
Freitag 10 bis 12 Uhr

Cafeteria Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:
Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten
von Senioren. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur För-
derung des Generationen-Miteinander
Jugendliche helfen für ein Taschengeld
Senioren und Familien,
Tel. 07243 101524.

**Telefonkette – ein gesundheitsför-
dernder Impuls für den Tag**
Kontakt über Tel. 101-524
(oder 101-538).

Hautier-Notdienst
Anfragen oder Beratung: montags 10
bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Tele-
fon 07243 77903 (privat/AB), oder (neu)
deren Vertretung: Maud van den Kerck-
hoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Veranstaltungstermine
Fr., 08.01., 8:48 Uhr: Hobby-Radler
„Große Tour“ **Abfahrt:** Haltestelle Bahn-
hof Ettlingen-Stadt, 15:15 Uhr: Singge-
meinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.
Mo., 11.01., 13 Uhr: Tischtennis „Wir-
belwind“ – Kaserne; 14 Uhr: Mundor-
gel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr:
Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Theater-
probe, Kegeln - Huttenkreuz.

Di., 12.01., Gedächtnistraining 2, Englisch
für Fortgeschrittene; 10 Uhr: Hobby-Rad-
ler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbach-
park, Schach „Die Denker“; 11:15 Uhr:
Spanisch für Anfänger (Start mit der 5.
Lektion – **Anmeldungen sind noch mög-
lich**; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen)
und 2 (Neuwiesenreben), Schönhengster;
17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 13.01., 09:30 und 10:45 Uhr: Gym-
nastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr:
English Anyway und Refresher; Winter-
Wanderung der Tierfreunde mit Hunden;
12:30 Uhr: Stammtisch „Tiere brauchen
Freunde“ in der „Zwitscherstube“;
14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr:
Doppelkopf; 15 Uhr: Flöten-Ensemble;
18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

Do., 14.01., 10 Uhr: Französisch für An-
fänger „Les Débutants“; 10:45 Uhr:
„Yoga auf dem Stuhl“; 13 Uhr: Tisch-
tennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14

Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3
(Wasen); 14:30 Uhr: Singgemeinschaft
50plus;
15 Uhr: Canasta; 19 Uhr: „La Facette“ –
Theaterproben, Senioren-Tanzkreis.

Computer-Workshops
Mo., 11.01., 10 Uhr Smartphone und
Tablet mit Google Android
Di., 12.01., 14 Uhr PC-Grundwissen 1
(Neueinsteiger)
Mi., 13.01., 10 Uhr PC-Workshopleiter-
Treffen
Do., 14.01., 10 Uhr Smartphone mit
Google Android für Einsteiger
Fr., 15.01., 10 Uhr Microsoft Excel-Ta-
bellenkalkulation
Die Workshops finden im Computer-
raum des Begegnungszentrums statt.
Eigene Notebooks/Laptops (außer bei
PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum
Speichern können mitgebracht werden.
Weitere Informationen an der Rezeption.
Eine **Anmeldung ist erforderlich**. Infos
auch unter www.bz-ettlingen.de. **Zu den
Workshops Word für Fortgeschrittene
und Excel** können Sie sich auch Online
(Homepage) anmelden.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlin-
gen, Druck und Verlag: NUSSBAUM
MEDIEN Weil der Stadt GmbH &
Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263
Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0,
Telefax-Nr. 07033 2048,
www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil**,
**alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen (ohne Anzeigen):**
Oberbürgermeister Johannes Arnold,
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint
freitags ab 12 Uhr online unter
www.ettlingen.de.**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie
Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407,
Telefax 07243 101-199407 und 101-
199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die
Meinungsäußerungen auf der Seite
„Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind
die jeweiligen Fraktionen und Gruppen
des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für **„Was sonst noch
interessiert“** und den **Anzeigenteil:**
Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:
76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243
5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail:
anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der vierteljährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Bey-
erle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Veranstaltungshinweise
Hans-Günter Fichtner als Vorsitzender verabschiedet

Nach 10-jähriger Tätigkeit wurde Hans-Günter Fichtner als Vorsitzender des Seniorenbeirats im Begegnungszentrum am 21. Dezember mit einem „Danke-Buch“ verabschiedet. In 65 Beiträgen auf 103 Seiten konnte ein wahres „Glanzwerk“ an den Vorsitzenden übergeben werden.

Alle Beteiligten erhielten ein eigenes Exemplar. Es war ein herzlicher Abschied, den eine Vielzahl der Autoren gerne wahrgenommen haben. Weitere Exemplare des Buches können auf Wunsch über die Rezeption des Begegnungszentrums zu den üblichen Öffnungszeiten bestellt werden.



Senioren-Wandergruppe
...macht Winterpause.

Dokumentar-Film „Fritz - ein Leben“
Der 90-jährige Fritz Pechovsky aus Ettlingen lässt sein Leben und sein Jahrhundert Revue passieren. In Gesprächen mit der Psychotherapeutin Gabriele Knauf fragt er sich, welche Szenen und welche Rollen er in seinem Lebensstück gut gespielt hat. So entstand die Lebensbilanz „Fritz – ein Leben“. Die **Filmpremiere ist am Samstag, 27. Februar, 19 Uhr, im Rittersaal des Schlosses.** Durch die Premiere führt Moderator Klaus Wirbitzky, der die Ziele und Hintergründe der Film-Produktion beleuchtet. Informationen zum Projekt und zur Premiere gibt es unter gwknauf@online.de oder Tel. 0631 88133.

Nächste Busreise

Die Nächste vom Begegnungszentrum geplante und organisierte Busreise hat die Stadt Potsdam zum Ziel. Ausflüge führen nach Berlin und in den Teil des Landes Brandenburg, in dem die letzte Bundesgartenschau stattfand.

Die Fahrt ist geplant vom Samstag, 4., bis Donnerstag, 9. Juni. Geplant sind eine ausführliche Führung durch Potsdam und den Stadtteil Babelsberg. Auch eine Führung zum Park und Schloss Sanssouci mit Besichtigung ist vorgesehen. Der nächste Tag plant einen Ausflug nach Berlin, die Stadt „die immer wird, aber niemals ist“ mit anschließenden

der Schifffahrt und Blicken auf das alte wie auch das neue Berlin. Ein weiterer Ausflug führt in den Nordwesten des Landes Brandenburg. Auch dort ist eine Stadtführung mit der Besichtigung des Domes vorgesehen.

Der letzte Tag sieht in Brandenburg eine Fahrt zum Park und Schloss Cecilienhof vor. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Die Reiseleitung ist in bewährten Händen des Seniorenbeirats Ernst Koch. Die Busreise wird zusammen mit dem Begegnungszentrum und der AVG organisiert. Detaillierte Unterlagen liegen **ab Montag, 11. Januar,** in der Rezeption des Begegnungszentrums aus. Dann können auch Anmeldungen entgegen genommen werden.

Veranstaltungstermine

Hobby-Radler „Große Tour“ wandern
Die nächste Wanderung findet am **Freitag, 8. Januar, statt. Abfahrt ist um 8:48 Uhr** am Bahnhof Ettlingen-Stadt. KA-Albtalbahnhof mit der S 31/S 41 um **9:16 Uhr** zum Bahnhof Kuppenheim. Es wird über Schloss Favorite und Haueneberstein nach Balg zur Mittagseinkehr gewandert. Danach führt die Wanderung zum Schweigrother Platz und evtl. zum Bahnhof Baden-Oos. Tourenführerin: Ursula Dahlinger (Tel. 07243 4181).

Spanischkurs „Con Gusto“ noch Anmeldungen möglich

Der Spanischkurs „Co Gusto“ trifft sich nach der Weihnachtspause wieder am

Dienstag, 12. Januar , 11:15 Uhr, im Gruppenraum des Begegnungszentrums. Der Kurs startet dann mit der Lektion 5. Anmeldungen über die Rezeption sind noch möglich.

Tierfreunde

Am Mittwoch, **13. Januar, 10 Uhr,** treffen sich Tierfreunde am Parkplatz der Straba-Haltestelle KA-Battstraße (rechts bft-Tankstelle) links bei der Grünanlage Graf-Eberstein-Straße, von dort Fahrt zur Ausgangsstelle der Wanderung durch Wiesen und Oberwald (ca. 2 Std.). Wer eine Mitfahrt zum Ausgangspunkt der Wanderung benötigt, bitte bei der Anmeldung vormerken lassen. Bitte den neuen Treffpunkt zum Abschluss (ca. 12:30 Uhr) beachten: „Zwitscherstube“, Kuhlager-Seele-Weg 1, Rüppurr. Hunde dürfen mit in das Restaurant (bitte auch dafür anmelden). Anmeldezettel und Jahresprogramm liegen im Begegnungszentrum auf dem Ständer in der Rezeption aus. Informationen/Anmeldungen bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 77903 (privat/AB).

Jahresanfangstreffen der Pentanque-Oldies 2 (Neuwiesenreben)

Zu ihrer traditionellen **Jahresanfangsfeier** treffen sich die Pentanque-Oldies 2 (Neuwiesenreben) am **Dienstag, 19. Januar, 12:30 Uhr** im Restaurant „Kreuz“ Ettlingen.

Literaturkreis

Der nächste Termin des **Literaturkreises** ist am **Dienstag, 19. Januar, 11 Uhr.** Es wird das Buch „Quasikristalle“ von Eva Menasse besprochen. **Das Treffen findet im Januar ausnahmsweise nicht im Begegnungszentrum, sondern im Albert-Stehlin-Haus in der Middelkerker Straße 4, statt.** Gäste sind willkommen.

Autogenes Training – ein neuer Kurs im Januar

Referentin ist Dr. med. Marianne Lasowski. Der Kurs beginnt am **Donnerstag, 21. Januar,** mit **zehn Übungseinheiten,** jeweils von **9:30 bis 10:30 Uhr.** Kosten: 20 EUR.

Anmeldungen nimmt das Begegnungszentrum zu den üblichen Öffnungszeiten in der Rezeption entgegen.

Mit der "Karte-ab-65 Fahrt zum Neujahrstreffen"

Zum Jahresanfang trifft sich - wie jedes Jahr - die "Karte-ab-65", um bei dieser Gelegenheit mit einer Bildpräsentation das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Für diese Veranstaltung sind Redebeiträge der Teilnehmer gerne erwünscht. Abfahrt ist am Mittwoch, 27. Januar, 11:18 Uhr, ab Bahnhof Ettlingen-Stadt.

Anmeldung: Freitag, 15.1., bis Mittwoch, 20.1.2016, Mittagessen ist aus der vorliegenden Speisekarte auszuwählen. Für diese Fahrt wird kein Kostenbeitrag erhoben.

seniorTreff Ettlingen- West

Veranstaltungshinweis

Die **Entenseeradler machen Winterpause.**

Veranstaltungstermine

Montag, 11. Januar

9 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**

10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

Dienstag, 12. Januar

9 Uhr – **Sturzprävention**

10:15 Uhr – **Sturzprävention**

16 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 13. Januar

14 Uhr – **Boule „Die Westler“**

– Entenseepark

Donnerstag, 14. Januar

9 Uhr – **Sturzprävention**

14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg statt. Beratung, Anmeldung und Information: donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Am 16. Januar rollt der Ball wieder bei Sport am Samstag

Zum dritten Mal in diesem Winter findet am 16. Januar Sport am Samstag in der Pestalozzturnhalle für Jugendliche ab 14 Jahren statt.

Gespielt wird zwischen 18:30 und 22 Uhr. Um die Spielzeit komplett ausschöpfen zu können, werden alle Mannschaften gebeten, sich bis zum 14. Januar anzumelden. Gespielt wird mit 4 Feldspielern und 1 Torwart. Auswechselspieler sind zu empfehlen.

Anmeldungen bitte an
a.maier@kjjz-specht.de

Für Sport am Samstag suchen wir außerdem ehrenamtliche Helfer, die uns bei der Betreuung, in der Turnierleitung und/oder als Schiedsrichter unterstützen. Wer Lust hat, dieses Projekt tatkräftig zu unterstützen, soll sich bitte entweder im Kinder- und Jugendzentrum Specht bei Anselm Maier (a.maier@kjjz-specht.de; Tel. 07243 4704) oder bei der Stadt Ettlingen bei Jonas Günter (ebo@ettlingen.de; Tel. 07243 101499) melden.

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjjz-specht.de

Ein erlebnisreiches Jahr liegt hinter uns. Die Mitarbeiter des Spechts möchten an dieser Stelle allen BesucherInnen ein frohes neues Jahr wünschen! Um

2016 wieder voll durchstarten zu können, **suchen wir ehrenamtliche Helfer für „Sport am Samstag“**. Die Sportveranstaltung für Jugendliche findet in der Sporthalle der Pestalozzschule statt. Wenn Ihr Lust habt unser Team am 16.1. und 20.2. ab 18.30 Uhr zu unterstützen, meldet euch bei uns: 07243-4704

Ab sofort wartet mit der neuen 10er-Sammelkarte (30€) ebenso ein **frisch gekochtes gratis Mittagessen** auf euch. Ihr esst wie gewohnt zehn Mal für 3€, bekommt aber das elfte Essen gratis.

Ab Januar wird auch wieder kreativ bei uns durchgestartet:

GRAFFITI GRUNDLAGEN: 4x ab FR 15.01., 15-17.30 Uhr, ab 10 Jahren, 5€

LEDERBEUTEL BASTELN*: MI 20.01., 15-17 Uhr, 6€

LEVITATION STICK*: MI 27.01., 15-17 Uhr, 5€

Bringt euren magischen Levitation-Stick zum Schweben und lasst andere staunen.

KINDERTÖPFERN*: 6x ab MI 03.02., 15-16.30 Uhr, ab 6 Jahren, 42€

AMERIKANER BACKEN*: 03.02., 15-18 Uhr, 4€

MOSAIKWINDLICHT GESTALTEN*: DO 11.02. + FR 12.2., 10-13 Uhr, 10€ (bitte Vesper mitbringen)

BADEBOMBEN: MI 17.02., 15-17 Uhr, 6€

*Anmeldung erforderlich unter: 07243-4704

Multikulturelles Leben

STIMMENFANG „Integration ist...“

„Integration ist, dazugehören zur Gesellschaft.“

(Jolanda Freudig, Bürgerin aus Ettlingen)

**ANSPRECHPARTNER
Integrationsbeauftragte
der Stadt Ettlingen**

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: bjfs@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

K26
Der Begegnungsladen

Angebote nach den Ferien

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10-12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner/in: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 10-11.30 Uhr, Ansprechpartner/in: Friederike Stertz, Kontakt: 07243/21122 oder 0172 9376525

Sprechstunde des „Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderungen“

Jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr, Ansprechpartner/in: Karin Widmer, Kontakt: 07243/52 3736

E-Mail: karinwidmer@gmx.de

effe-Treff im K26 (ab dem 20. Januar)

Jeden Mittwoch von 15.30-18 Uhr, Ansprechpartner/in: Bettina Gintner, Kontakt: Kontakt: 07243/725645, email: be.gin@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

„Stück für Stück ein Frühstück“ - Ein Angebot für an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen

Jeden dritten Freitag im Monat von 9.30 - 11 Uhr, Ansprechpartnerinnen: Doris Vogel 07243/99525 und Helga Ritter 07243/39180

Offene Sprechstunde des Arbeitskreises „Demenzfreundliches Ettlingen“

Jeden Freitag von 15-17 Uhr, Ansprechpartner/in: Otti Vielsäcker und Silvia Günter, Kontakt: 07243/99396 oder 07243/91696

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Ein Blick zurück

Zufrieden blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurück, das für uns ein besonderes war, weil wir das Zehnjährige unseres Weltladens in der Leopoldstr. 20 feiern konnten, eine erfreuliche Erfolgsgeschichte für den fairen Handel in Ettlingen. Wir danken allen Kunden und Freunden des fairen Handels, die zu diesem Erfolg beigetragen haben und damit zum Erfolg des „Fairen Handels“ in Ettlingen. Bitte halten Sie uns auch weiterhin die Treue. **Allen unseren Kunden und Freunden des fairen Handels wünschen wir ein glückliches neues Jahr 2016.** Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, Telefon 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek



Stadt Bibliothek
Ettlingen

**Türkisch-Deutsche
Vorlesestunde**

mit Funda Caliskan

Samstag, 16. Januar 2016
10.30 – 11 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Bücherzwerge: Spielerische Förderung für Babys und Kleinkinder

Die Stadtbibliothek ist für alle da – das fängt bei den Aller kleinsten an. Im Februar startet die beliebte und viel gefragte Veranstaltungsreihe „Bücherzwerge“ wieder. Alle zwei Wochen treffen sich die Bücherzwerge mit ihren Mamas oder Papas für eine Stunde in der Stadtbibliothek. Es werden alte und neue Lieder und Fingerspiele kennen gelernt, zu einem Thema gespielt und auch einmal gebastelt. Daneben gibt es Platz für den persönlichen Austausch. Die Eltern erhalten gezielte Tipps, wie sie spielerisch die Sprachentwicklung des Kindes fördern können und welche Bücher schon die Kleinen begeistern.

Beginn: Montag, 15. Februar, um 10 Uhr bis zum 27. Juni im 2-Wochen-Rhythmus

In den Schulferien finden keine Treffen statt. Dauer der Veranstaltung ca. 60 Minuten

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **Anmeldung für die Teilnahme** erforderlich. Diese ist **ab Mittwoch, 13.01.2016, 10 Uhr** in der Bibliothek oder unter Tel. 07243/101-207 möglich. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein aktivierter Benutzerausweis eines Erziehungsberechtigten.

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 12 - 18 Uhr
Mi. 10 - 18 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr

Schulen Fortbildung

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Adventlicher Abend



Kurz vor den Weihnachtsferien war es wieder so weit. In der WLRS wurde an die schöne Tradition angeknüpft, dass sich die 6. Klassen zusammen mit ihren Eltern, Verwandten und Lehrern in der Aula zu einem besinnlichen Abend treffen. In dem von der Klasse 6c festlich geschmückten Saal wurde ein vielseitiges Programm präsentiert: Die Klasse 6a eröffnete auf ihren Mundharmonikas mit der Instrumentalversion von „O du fröhliche“, Die Klasse 6d folgte mit dem Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ und „Feliz Navidad“ unterlegt mit Percussionsinstrumenten, ebenso der Klassiker „Leise rieselt der Schnee“ mit sehr schönen Soli von Wieland Rull, Philipp Geisbauer und Sinem Ücgül. Dazwischen präsentierten Schülerinnen der Klasse 6a ein Denglisches Gedicht „Merry Christmas“ und den „Bratapfel“. Nun folgte nochmals ein Lied mit den o.g. Solisten „Klingt ein Hufschlag im Walde“.

Sehr viel Beifall bekam das Theaterspiel der Klasse 6d „Der Weihnachtsengel Gabriel“, (gespielt von Aaron Stenger). In der Pause bewirteten die Eltern der Klasse 7a die Gäste. Im zweiten Teil der Veranstaltung zeigten die Klassen 6b und 6c ihr Können. Und auch hier beeindruckte das Spiel der Mundharmonikas.

Eine ungeheure Leistung zeigte die bilinguale Klasse 6b unter der Leitung ihrer Lehrerinnen Frau Landeck und Frau Bair mit dem englischen Musical „Miracle Child“. Harmonisch verbunden wurden die einzelnen Programmpunkte durch die Moderation des Konrektors der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Uwe König. Abschließend bedankte er sich bei allen Beteiligten. Ein besonderer Dank ging an die Musiklehrerinnen Frau Friedl, Frau Karcher und Frau Steiner für die Organisation dieses gelungenen Abends.

Pestalozzischeule

Gemeinsames Singen



In der Adventszeit trafen sich alle Schüler und Schülerinnen der Grundschule, der Grundschulförderklasse sowie zwei Sprachförderklassen zu einem gemeinsamen weihnachtlichen Singen auf den Schulhof. Dazu zogen die Klassen mit selbstgebastelten Sternen auf. Es entstand eine eindrucksvolle Atmosphäre, die die Vorfreude auf Weihnachten aufkommen ließ und die das Gemeinschaftsgefühl stärkte.

Erster Unterrichtstag ist der 11. Januar.

Wir wünschen allen Freunden, Unterstützern und Mitarbeitern und natürlich all unseren Schülerinnen und Schülern und deren Familien einen guten Start in das neue Jahr.

Informationsabend für Eltern der kommenden Schulanfänger Montessori-Pädagogik in der Pestalozzischeule

Bereits seit dem Schuljahr 1993/1994 gibt es an der Pestalozzischeule Grundschulklassen, die nach Grundsätzen der Montessoripädagogik unterrichtet werden.

Das Lernen der Kinder wird durch eine große Auswahl an Lernmaterialien und –angeboten unterstützt. Ein Schwerpunkt bei der Arbeit in den Klassen ist die Freiarbeit. Hier hat jedes Kind die Möglichkeit, zu einem selbst gewählten Thema das entsprechende Material zu nutzen, um damit konzentriert und geordnet zu arbeiten. Im Wesentlichen lernen die Kinder: Selbstständigkeit, im Team zu arbeiten, konzentriert zu lernen und wie man sich Wissen aneignet.

An unserem Informationsabend für die Eltern der kommenden Erstklässler erläutern die Montessorilehrkräfte der Grundschulklassen die konkrete Umsetzung der Montessoripädagogik in der Pestalozzischeule. Im Anschluss beantworten wir gerne Ihre Fragen und Klassenzimmer stehen zur Besichtigung offen.

**Donnerstag, 21. Januar, 19.30 Uhr,
Pestalozzischeule Lindenweg 6-8**

Albert-Einstein-Schule

Informationsabende über weiterführende Schularten

Die Albert-Einstein-Schule (Beethovenstraße 1, Ettlingen) informiert über alternative Wege zur Mittleren Reife, zur Fachhochschulreife sowie zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Am **18. Januar 2016** stellen wir folgende Themen vor:

Technisches Gymnasium (Abitur)

1. Mechatronik (Elektrotechnik/Elekttronik, mechatronische Systeme und Maschinenbau)

2. Informationstechnik

(Hardware und Software)

3. Technik und Management

(Maschinenbau und Wirtschaft)

Zweijähriges Berufskolleg Feinwerkmechanik (Fachhochschulreife)

Zweijährige gewerblich-technische Berufsfachschule (Mittlere Reife)

Mit den Bereichen Elektrotechnik und Metalltechnik

Ab 18:45 Uhr besteht die Möglichkeit, Einblicke in Werkstätten und Labors zu bekommen und sich mit Fachlehrern aus vielen Bereichen zu unterhalten. Im Anschluss informieren wir ab 19:30 Uhr nach Schularten getrennt über Aufnahmebedingungen und Lehrplaninhalte.

Einen weiteren Termin für das Technische Gymnasium bieten wir am **25. Januar an**.

Für alle, die noch Beratung wünschen oder einfach nur sicher gehen wollen, eine vollständige und richtig ausgefüllte Bewerbung abzugeben, bieten wir am Freitag **26. Februar von 15 bis 17:30 Uhr** einen Anmeldenachmittag mit Beratung für alle Schularten an.

Auskünfte erteilt das Sekretariat der Albert-Einstein-Schule:
Tel.: 0721 936 60930

Weitere Informationen unter:
www.aes-ettlingen.de

Bertha-von-Suttner-Schule

Biologieolympiade 2016 in Hanoi:

Hamida Jat und Lisa Strunck haben sich für die 2. Runde qualifiziert. Schulleiter Otto Brecht überreichte den beiden erfolgreichen Teilnehmerinnen aus der BTG 13/1 die Qualifikationsurkunde für die 2. Runde. In der 1. Runde belegte Hamida Jat in Baden-Württemberg Platz 12 und Lisa Strunck Platz 19. Glückwunsch zu diesem guten Abschneiden! Betreut wurden die Teilnehmerinnen von ihrem Profifachlehrer (Biotechnologie) Günter Denninger.



Hamida und Lisa freuen sich über ihren Erfolg

Die Internationale Biologie-Olympiade (IBO) wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Jede teilnehmende Nation entsendet vier Schüler/-innen zur Endrunde nach Hanoi. Die 27. IBO findet 2016 in Hanoi statt. Das deutsche Auswahlverfahren wird in vier Runden durchgeführt.

In der 1. Runde mussten Lisa und Hamida jeweils drei komplexe Aufgaben aus verschiedenen Gebieten lösen. Die Aufgaben durften mithilfe von Fachliteratur bearbeitet werden; auch Experimente (Bestimmung des Vitamin-C-Gehalts in verschiedenen Fruchtsäften) mussten durchgeführt werden.

Aus der Klasse BTG 13/1 haben sich bereits im vergangenen Jahr einige Schüler recht erfolgreich an den Qualifikationsrunden der Biologie-Olympiade beteiligt; insgesamt hat sich die Klasse sehr aktiv in diesem Wettbewerb gezeigt.

Informationsveranstaltungen

Die Bertha-von-Suttner-Schule ist eine seit vielen Jahren in Ettlingen etablierte und anerkannte berufliche Schule mit einem sehr vielfältigen Bildungsangebot. Im Rahmen von verschiedenen Informationsveranstaltungen möchten wir Sie über unsere Bildungsgänge ausführlich informieren. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein.

Termine:

Mittwoch, 13. Januar: Informationsveranstaltung des Agrarwissenschaftlichen Gymnasiums

Mittwoch, 20. Januar: Informationsveranstaltung des Biotechnologischen Gymnasiums

Mittwoch, 3. Februar: Informationsveranstaltung des Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasiums, Profil Soziales

Hier erhalten Sie alle grundlegenden Informationen über die Möglichkeit, das Abitur an einem beruflichen Gymnasium zu erwerben (Aufnahmevoraussetzungen, Fächer, Kurswahlsystem, Abrechnungen, Abiturprüfung). Ebenso informieren wir Sie über die Besonderheiten unserer drei Gymnasialzüge: Agrarwissenschaftliches Gymnasium, Biotechnologisches Gymnasium und Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium, Profil Soziales.

Mittwoch, 27. Januar: Informationsveranstaltungen zur Erzieherausbildung, Altenpflegeausbildung, der zweijäh-

rigen Berufsfachschulen und des einjährigen Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife.

Hier erhalten Sie umfassende Informationen zur Erzieherausbildung und zur Altenpflegeausbildung. Es wird über die Möglichkeit des Erwerbs der Fachschulreife (mittlere Reife) an den zweijährigen Berufsfachschulen und über die Möglichkeit die Fachhochschulreife (bundesweite Anerkennung für ein Studium an einer Fachhochschule/Hochschule für angewandte Wissenschaften) an dem einjährigen Berufskolleg zu erwerben informiert.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19:30 Uhr. Der Raum wird durch Aushang bekannt gegeben.

Interessierte können zu einem **Anmeldenachmittag mit Beratung** kommen. Dieser findet statt:

- für die beruflichen Gymnasien am 23. Februar von 14-16:30 Uhr.

- für die restlichen Schularten am 16. Februar von 14-16:30 Uhr.

Die Bertha-von-Suttner-Schule befindet sich in der Beethovenstraße 1 und ist mit der S-Bahn S1/S11 zu erreichen (Haltestelle „Wasen“ oder „Erbprinz“).

Amtliche Bekanntmachungen

Offenes Verfahren nach VOL

Vergabe Nr. 2015-101

Lieferung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs HLF 20 für die Feuerwehr Ettlingen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E56849997 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu/TED) unter 2015/S 246-446741

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

**Öffentliche
Ausschreibung
nach VOL**

Ettlingen

Vergabe Nr. 2015-090

**Ortskern Oberweier –
Sanierungstreuhandvertrag**

Leistungsumfang:

- Beratung und Betreuung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme
- Beratung und Betreuung von privaten und kommunalen Erneuerungsmaßnahmen
- Beratung und Betreuung von privaten und kommunalen Ordnungsmaßnahmen
- Finanzielle Abwicklung

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E55299448 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden...

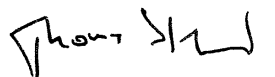
Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Artikel 2

Anpassung der Durchleitungsgebühr
§ 9 gilt fortan in der nachfolgenden Fassung:


"Als Entgelt für die Benutzung der Kanäle auf Ettlinger Gemarkung übernimmt der Verband einen Teil der gem. § 14 Abs. 3 KAG ansatzfähigen Kosten. Die Bemessungsgrundlage ergibt sich aus dem Verhältnis der Nutzung der durchflossenen Kanalstrecken durch die Stadt Ettlingen, den Verband und die Gemeinde Malsch. Der Betrag ist jeweils zum 01.04. jeden Jahres an den Eigenbetrieb Abwasser zu entrichten."

Ettlingen, den 13.12.2015



Thomas Fedrow
Bürgermeister Stadt Ettlingen

Ettlingen, den 17.12.2015

Ettlingen, den 
Oberbürgermeister Johannes Arnold
Verbandsvorsitzender des
Abwasserverbandes Beierbach

Oberbürgermeister Johannes Arnold
Verbandsvorsitzender des
Abwasserverbandes Beierbach

**Begründung Anpassung Durchleitungs-
tungs-
menge**

Als wesentliches Ergebnis der Fortschreibung des Generalentwässerungsplans für die Stadt Ettlingen und den AV Beierbach ist festzuhalten, dass unter Einbeziehung der bekannten zukünftigen Erweiterungsflächen der Kernstadt Ettlingen sowie des Beierbachverbandes insgesamt gesehen keine Erhöhung der Abwasserabgabemenge nach Karlsruhe (insgesamt 525 l/s) notwendig wird. Es besteht allerdings die Notwendigkeit, die intern zwischen der Stadt Ettlingen (vorher 425 l/s) und dem Beierbachverband (vorher 100 l/s) vertraglich vereinbarten Wassermengen neu zu verteilen. Dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen ist es möglich, eine Reservemenge von 50 l/s dem Beierbachverband solange zu überlassen bis ein Eigenbedarf entsteht. Die entsprechende Vertragsänderung zwischen der Stadt Karlsruhe und der Stadt Ettlingen (Verteilung der Abwasserhöchstmenge) wurde bereits am 04.02.2011 vereinbart. Die Vertragsänderung zwischen der Stadt Karlsruhe und dem Abwasserverband Beierbach (Aufnahme und Reinigung des Abwassers des Verbandes) wurde am 14.02.2011 vereinbart.

Hierbei steht nun die Vereinbarung für die Durchleitung von Abwasser des Abwasserverbandes Beierbach durch die Kanalisation des Eigenbetriebs Abwasser zur Anpassung an.

**Begründung Anpassung Durchleitungs-
gebühr**

Die Überrechnung der anteilmäßigen Einleitungs-/Durchleitungsgebühr hat ergeben, dass diese mit pauschal 1.500 DM im o.g. Vertrag nicht mehr den heutigen Aufwand abdeckt. Aus diesem Grund muss die Durchleitungsgebühr des AV Beierbach angepasst werden. Sie errechnet sich aus dem mengenmäßigen Abwasseranteil des Abwasserverbandes vom Gesamtabfluss in den durchflossenen Ettlinger Kanälen und den jeweiligen ansatzfähigen Kosten nach § 14 Abs. 3 KAG. Nach der vorläufigen Hochrechnung der Durchleitungsgebühr für das Jahr 2016 beträgt diese 94.766,48 € entsprechend der Anteilsberechnung vom 29.07.2015. Eine genaue Abrechnung erfolgt dann nach Ablauf eines jeden Jahres.

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages.

Telefonnummer ohne Vorwahl 116117

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

**Änderungsvereinbarung
Änderung des Vertrags**

zwischen
der Stadt Ettlingen, Eigenbetrieb
Abwasserbeseitigung
vertreten durch den Bürgermeister,
Herr Thomas Fedrow
und
dem Abwasserverband Beierbach
vertreten durch den
Verbandsvorsitzenden,
Oberbürgermeister Johannes Arnold

vom 05.07.1971

zur Durchleitung des Abwassers des AV Beierbach durch das Kanalnetz des Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen bzgl. der Durchleitungsmengen und der Durchleitungsgebühr.

Artikel 1

Anpassung der Durchleitungsmenge

In § 1 Satz 1 und § 8 Satz 3 wird die Zahl 100 l/s jeweils durch 150 l/s ersetzt.

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 7. Januar

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9, 0721 88 10 27, Khe-Rüppurr

Freitag, 8. Januar

Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38, 07243 56610, Busenbach

Samstag, 9. Januar

Spitzweg-Apotheke am St. Vinzenz, Südenndstraße 29, 0721 818145, Khe-Südweststadt,

Sonntag 10. Januar

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Montag, 11. Januar

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Dienstag, 12. Januar

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

Mittwoch, 13. Januar

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, Langensteinbach

Donnerstag, 14. Januar

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgetelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 9367787

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline
07243 938664

Kabel Baden-Württemberg
01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Kloostergasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.
Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe.
Information und Beratung:
Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-laka.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.
Information und Beratung;
Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima,
Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,
Dorothea Bohnstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome-**Praktische Hilfe nach der Geburt www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflorgeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 9., und Sonntag, 10. Januar

Katholische Kirchen

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr HI. Messe, 11:45 Uhr Kindersegnung an der Krippe, besonders für Kinder, die 2015 getauft wurden

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr HI. Messe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr HI. Messe
Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr HI. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 11 Uhr Kinderkirche; 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse; 11 Uhr Kinderkirche im Pfarrsaal

St. Dionysius, Ettlingenweiher
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9.45 Uhr Sonntagmesse

Filiale St. Wendelin, Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse
Filiale Maria Königin, Schluttenbach
Samstag 17.30 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Liedpredigt in der Kleinen Kirche Bruchhausen (Prädikant Friedrich)

Dienstag, 16 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresanfang im Seniorenzentrum am Horbachpark, mit anschließendem Vesper (Gemeindediakonin Rheinschmidt)

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst und Kirchenkaffee, Kira Busch-Wagner, Pfarrerin; 10 Uhr Kindergottesdienst; 16 Uhr Konzert zur Begrüßung des Neuen Jahres, Prof. Andreas Schröder und Solisten

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche, Pfarrer Wolf-Dieter Steinmann; im Anschluss Neujahrsempfang im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52. Pastor: Michael Riedel; www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahren)

Liebneller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst Zepelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zepelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

*Bildungswerk Ettlingen-
Programm 1. Halbjahr*

Wieder ein vielfältiges Programmangebot

Das Bildungswerk Ettlingen bestehend aus zwei Kursreihen, dem Dienstags- und Donnerstagskurs, lädt zu den Veranstaltungen ein.

Der Donnerstagskurs startet bereits am Do. 14. Jan. mit Lyrik und Kurzprosa des Künstlers und Autors Karl Vollmer aus Gondelsheim. Am Do. 21.1. stellt der Musikwissenschaftler Dr. Alexander Becker, Max Reger Institut, Karlsruhe, das Leben und Werk des von rastloser Schaffenskraft besessenen Komponisten“ Max Reger“ (1873-1916) in den Mittelpunkt. Am Do. 28.1. führt uns Dipl.Theol. Tobias Licht durch die Ausstellung „Ich bin hier, von Rembrandt bis Selfi“ in der Karlsruher Kunsthalle

(Anmeldung bis 21.1.). Am Do. 4. Feb ist der weltweit meistgelesene deutsche Schriftsteller „Karl May“ das Thema von Rudolf W. Loew aus Bruchsal. Am Do. 18.2. besuchen wir von 10 bis 12 Uhr im Stadtmuseum Rastatt unter der Führung der Museumsleiterin Iris Baumgärtner die Ausstellung, die „Johann Gottfried Tulla, dem visionären Wasserbauingenieur und Gelehrten“ gewidmet ist (Anm. bis 4.2.). Am Do. 25.2. beleuchtet die Kunsthistorikerin Dr. Alexandra Axtmann den künstlerischen Werdegang von „Gerhard Richter“, dem derzeit bedeutendsten Maler weltweit.

Am Do. 3. März bringt uns Dipl. Theol. Daniela Weißmann, Bühl, „Liturgie, Traditionen und Brauchtum in der Fastenzeit und an Ostern“ nahe. Am Do. 10.3. spricht Prof. Dr. Michael Schredl vom Zentralinstitut für seelische Gesundheit, Mannheim, zum Thema die „Welt der Träume“ in ihrer Vielfältigkeit. Am Do. 17.3. dürfen wir dem bekannten Holzbildhauermeister Rudi Bannwarth bei seiner Arbeit in seiner Künstlerwerkstatt in Ettlingenweier zuschauen und vielleicht auch selbst aktiv werden (Anm. bis 10.3.). Am Do. 7.4. schließen wir die Veranstaltungsreihe am Donnerstag ab mit der Musikwissenschaftlerin Karin Preiser-Klein, die uns für Mozarts Oper „Don Giovanni“, erneut begeistert, der Oper, mit der sich schon die meisten Dichter und Denker beschäftigt haben. Die Dienstagsveranstaltungsreihe feiert Jubiläum: 25 Jahre Dienstagskurs! Wir gratulieren! Am Di. 16. Feb. beginnt die Kunsthistorikerin Simone Dietz mit „Claude Monet“, dem Mitbegründer des Impressionismus, die Reihe. Am Di. 23.2. schildert der wohl beliebteste badische Mundartdichter „Harald Hurst“ Geschichten, Dialoge und Gedichte.

Am Di. 1.3. ist der Schriftsteller und Nobelpreisträger „Günther Grass“ das Thema bei der Autorin Petra Hauser. Am Di. 8.3. nehmen wir Frankreich unter die Lupe. „Wie geht es unserem Nachbarn?“ Der Referent Robert Walter, Direktor des Französischen Kulturinstituts Karlsruhe, beschreibt die derzeitige Situation in Gesellschaft und Politik. Am Di. 15.3. besuchen wir das „Bad. Schulmuseum“ in Palmbach und erleben mit der historischen Lehrerin Trudel Zimmermann einen Schulalltag des 19. Jahrhunderts (Anm. bis 1.3.). Am Di. 22.3. informiert uns Prof. Dr. Erich Hartwig, Chefarzt der Orthopädie, Diakonissenkrankenhaus Ruppurr, über die weltweit häufigste Gelenkerkrankung „Arthrose“. Am Di. 5.4. gibt uns Dr. med. Brigitte Metz, Chefärztin der Geriatrie in Ruppurr, einen Überblick zum Krankheitsbild „Osteoporose“. Am Di. 12.4. hat Prof. Dr. Stefan Scherer, KIT Karlsruhe den Tatort im „1. Programm“, der einzigartig in der Fernsehlandschaft ist, zum Thema. Am Di. 19.4. stehen mit Simone Dietz „Karlsruher Frauen in Kunst, Kultur und Politik“ im Mittelpunkt unserer

Betrachtung. Am Di. 26.4. wird zum Abschluss des Dienstagskurses eine Bus-tagesfahrt zum Kloster „Maria Laach“ in der Eifel stattfinden (Anm. bis 5.4.).

Service:

Donnerstagskurs 14. Jan. bis 7. Apr. Anmeldung und Leitung: Dietrud Berg, Tel. 07243-12943;

Mail: dietrud-berg@t-online.de

Dienstagskurs 16. Feb. bis 26. Apr. Anmeldung und Leitung: Marion Winheller, Tel. 07243-5148300;

Mail: marion.winheller@web.de

Die Kurse finden statt, wenn nichts anders angegeben, jeweils von 9.30 bis 11 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu Augustin-Kast-Strasse 8.

Programme liegen u.a. in den Kirchen, Stadtbibliothek und Stadtinfo aus.

KJG Herz-Jesu Ettlingen:

Spaß am Spiel



Alle Jahre wieder... treffen sich am zweiten Weihnachtsfeiertag die (männlichen) Besetzungen der aktuellen wie ehemaligen Leiterrunde in den Hallen der Jako-Arena in Stupferich, um alte Beziehungen aufzufrischen, der schönsten Nebensache der Welt nachzugehen oder den angehäuften Feiertagspfunden entgegenzuwirken. Was den 90-minütigen Eindrücken nach zu schließen durchaus gelungen sein dürfte. Mangels Seiten- und Toraus und aufgrund des modernen Kunstrasens ruhte das runde Leder nur beim Torerfolg und daraus resultierend noch weniger die einzelnen Akteure, weshalb der einzige Auswechselspieler durchaus Potenzial zum Most Valuable Player (MVP) hatte.

Zugegebenermaßen trennte sich in dem rasanten Aufeinandertreffen ein ums andere Mal die Spreu vom Weizen. Was sich vor allem in der Schlussviertelstunde bemerkbar machte, als sich ein Ensemble bestehend aus Regionalligakickern, ehemaligen KSC-Junioren sowie angehenden Stars der ersten amerikanischen Liga einer Truppe gegenüberstand, deren höchste Leistungssportbefahrungen auf dem heiligen Grün des Pfarrzentrums begannen und endeten. Getreu dem Motto „Dabei sein ist alles“ freut sich die KJG Herz-Jesu schon jetzt auf die nächste Trainingseinheit in gut einem Jahr.

Frauen in der Bibel - von Prophetinnen und Richterinnen

Am **Mittwoch, 13. Januar** um **20 Uhr** im **Gemeindezentrum Herz Jesu** beschäftigen wir uns mit einer Frau aus dem Neuen Testament: Priska oder Priszilla. Sie arbeitete zusammen mit ihrem Mann als Zeltmacherin in Rom und Korinth und war auch eine enge Mitarbeiterin von Paulus, mit dem sie z. B. nach Ephesos reiste und als Missionarin arbeitete. Die Einladung gilt selbstverständlich auch Männern.

Unter dem Titel

„Highlights der Orgelmusik“

findet am **Sonntag, 17. Januar**, um **19 Uhr** in der Herz-Jesu-Kirche, Pforzheimer Straße, ein Benefiz-Organkonzert statt.

Bruno Hamm, Kantor an der Herz-Jesu-Kirche in Ettlingen, spielt bekannte und beliebte Orgelwerke der Romantik. Unter anderem Meisterstücke von Charles-Marie Widor, Louis Vierne, Felix Mendelssohn Bartholdy, Max Reger und Johannes Brahms.

Die 52 Register starke Matz & Luge Orgel der Herz-Jesu-Kirche bietet einen reichen Fundus an Klangmöglichkeiten gerade für diese Epoche, in der die technischen Neuerungen im Orgelbau auch eine neue Faszination für das Instrument Orgel auslöste.

Eintritt frei - um Spenden für die Hospizarbeit in Ettlingen wird gebeten.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Rundreise Emilia Romagna – Lombardei – 10 Tage

Von **Samstag, 24. September** bis **Montag, 3. Oktober**

Reiseleitung: Pfarrer Dr. Merz

Leistungen:

9x Übernachtung in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie), 9x Erweitertes Frühstücksbuffet, 9x Abendessen im Hotel
1x Besichtigung einer Parmesan-Herstellung inkl. Verkostung, 1x Besichtigung einer Schinken-Herstellung inkl. Verkostung, 1x Besichtigung des Dorfes von Don Camillo, Besichtigungen von Bologna / von Parma/ von Mailand/ von Ravenna/von Bergamo.

Es liegen bereits 35 Anmeldungen vor!
Bitte möglichst bald anmelden!

Nähere Informationen: Pfarrbüro Ettlingen Land, Bruchhausen:
Telefon 07243/9119

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

Glaubenskurse in Ettlingen ab Januar 2016



www.kurse-zum-glauben.de
Die Erlebung der Evangelischen Kirche

Jeder Mensch glaubt - an sich selbst, an die Wissenschaft, an das eigene

Weltbild, an Gott oder an nichts. Warum nicht darüber sprechen und Neues erfahren? Glaubenskurse laden dazu ein, sich mit persönlichen und allgemeinen Fragen des Glaubens zu beschäftigen. Sie bieten die Möglichkeit, in überschaubarer Zeit zentrale Themen des christlichen Glaubens kennenzulernen oder auch zu vertiefen.

Im Rahmen der Kampagne der Evangelischen Kirche in Baden und der Evangelischen Kirche der Pfalz: Kurse zum Glauben veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen ab Januar drei Glaubenskurse. Der Erste steht unter dem Thema: Was heißt eigentlich glauben? Und nimmt dabei Bezug auf Texte Dietrich Bonhoeffers und auf die Bibel. Er wird von Dekan Dr. Reppenhagen und einem Team geleitet und findet - mit Ausnahme von Rosenmontag - an sechs aufeinander folgenden Montagabenden vom 18. Januar bis 29. Februar in der Evang. Paulusgemeinde statt.

„Farbe kommt in dein Leben“ aus dem Kursprogramm: Stufen des Lebens, lautet der Titel der beiden anderen Glaubenskurse. Unter der Leitung von Eva Reppenhagen und einem Team bietet die Evang. Luthergemeinde diesen Kurs an vier aufeinander folgenden Montagabenden, beginnend am 23. Februar, im Gemeindezentrum Bruchhausen an. In der Evang. Johannesgemeinde findet dieser Kurs donnerstags abends vom 7. bis 28. April 2016 im Caspar-Hedio-Haus statt.

Alle Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr. Der Unkostenbeitrag für das Kursmaterial beträgt pro Kurs fünf Euro. Weitere Informationen unter: www.kurse-zum-glauben.de. Rückfragen und Anmeldungen erfolgen persönlich über eMail glaubenskurs-bonhoeffer-ettlingen@gmx.de oder unter 07243/9390499 (Gundula Benoit).

Alle interessierten Leserinnen und Leser sind zur Teilnahme an den Kursen eingeladen!

Luthergemeinde

Neujahrsempfang

Die Luthergemeinde lädt am **Sonntag, 17. Januar**, zu ihrem Neujahrsempfang nach Ettlingen-West ein. Im Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Liebfrauenkirche wird die Jahreslosung im Mittelpunkt stehen. Der Chor und Instrumentalisten unter Leitung von Lothar Friedrich sowie der Posaunenchor unter Leitung von Friedrich Schuler wirken musikalisch mit. Anschließend wird im Gemeindehaus Liebfrauen auf das neue Jahr angestoßen.

Paulusgemeinde

Sonntag, 10. Januar, 16 Uhr

Sausendes, brausendes Rad der Zeit...

Richard Wagner, Wesendonk-Lieder
Johannes Brahms, Gesänge op. 91,
Klarinetten-Trio, Gabriele Grund, Alt und
Annerose Mai, Violoncello

Im Anschluss geselliges Beisammensein bei Tee und Gebäck

Kirchenkaffee

Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst am 10. Jan., ca. 10.45 Uhr.

Kindergottesdienst

Erzählt werden die biblischen Geschichten altersgerecht, es wird gesungen und gespielt. Große und kleine Kinder sind herzlich willkommen. Gerne können Eltern kleine Kinder in der Eingewöhnungsphase begleiten

Der nächste Kindergottesdienst findet statt am 10. Januar um 10 Uhr.

Seniorenachmittag

Dienstag, 12. Januar, 14.30 Uhr

Willkommen im neuen Jahr

Dekan Dr. Martin Reppenhagen wird alle zum neuen Jahr mit der Jahreslosung begrüßen und nach dem Kaffeetrinken stellt er sich und seine Arbeit im neugegründeten Dekanat vor. Herzliche Einladung an alle Interessierten, die den neuen Dekan gerne kennen lernen möchten.

Bibelgesprächskreis

Mi, 13. Januar, um 20 Uhr im Pauluszimmer. Gemeinsame Planung der Themen/Bibeltexte für unsere Treffen im 1. Halbjahr 2016. Interessierte jeden Alters sind herzlich willkommen.

Was heißt eigentlich Glauben?

Nachgefragt bei Dietrich Bonhoeffer

Glaubenskurs

Viele kennen Dietrich Bonhoeffer als Christ und Widerstandskämpfer. In einer besonderen gesellschaftspolitischen Situation hat er sich zum christlichen Glauben bekannt. Bis heute inspiriert er mit seinen Gedanken und Schriften viele Menschen, über ihr eigenes Leben und ihren Glauben nachzudenken. Persönlich und gemeinschaftlich soll an zentralen Themen des christlichen Glaubens gearbeitet werden. Dabei steht die Beschäftigung mit dem eigenen und dem gemeinsamen Glauben (und auch den Zweifeln) im Mittelpunkt; auf biblische Texte sowie Auszüge aus Bonhoeffers Schriften wird Bezug genommen.

Die Treffen finden an folgenden 6 Terminen statt: 18.1.; 25.1.; 1.2.; 15.2.; 22.2.; 29.2.2016, jeweils Montag 20 - 22 Uhr im Kirchsaal der Paulusgemeinde.

Die Kursleitung hat Dekan Dr. Martin Reppenhagen und Team, als Teilnahmegebühr fallen 5,- € für Kursmaterial an. Interessierte melden sich an bis spätestens 11.1.2016 bei Gundula Benoit, Tel. 07243 9390499

(ggf. Anrufbeantworter) oder glaubenskurs-bonhoeffer-ettlingen@gmx.de

Von Ettlingen nach Kabul Wiederaufbau der Wasserversorgung in Afghanistan.

Am Donnerstag, 21. Januar, um 19 Uhr berichtet Eberhard Oehler in der Pausengemeinde vom Wirken der Ettlinger Stadtwerke in Afghanistan.

Afghanistan ist ein Land, das die meisten allenfalls mit Krieg, Terror und Nachrichten aus einem fernen, fremden Land verbinden. Gerade aber von Ettlingen aus bestehen überraschend enge und wichtige Kontakte nach Kabul, der Hauptstadt Afghanistans. Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) engagieren sich dort unter der Leitung ihres Geschäftsführers Eberhard Oehler beim Wiederaufbau der Trinkwasserversorgung. Sie knüpfen damit erneut an Wirtschaftsbeziehungen an, die bis in die 70er Jahre hinein Technologie und Wissen nach Afghanistan exportierten, wovon heute noch Reste früherer Anlagen gerade auch in der Wasserversorgung zeugen. Gegenwärtig werden in ersten Schritten zunächst öffentliche Zapfstellen der kriegsgeplagten Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Die Zusammenarbeit der Ettlinger SWE-Spezialisten mit ortansässigen Kräften, vermittelt durch die Dolmetscher, erfordert große Lernbereitschaft und Offenheit auf beiden Seiten. Schließlich sind die Erfahrungen mit Kultur, Mentalität, Religion und dem damit verbundenen zeitlichen Rhythmus sowie Arbeits- und Tagesabläufen grundverschieden. Eberhard Oehler lässt alle Interessierten teilhaben an einem spannenden Prozess, bei dem technisches Know-How, betriebswirtschaftliche Überlegungen, humanitäre Hilfe und gegenseitiges Lernen über Unterschiede hinweg zusammenwirken.

Der Vortrag findet statt im Kirchsaal, der Eintritt ist frei.

Freie evangelische Gemeinde

Ettlinger Winterspielplatz geht in die 5. Runde



Am Do. 14. Januar ist es endlich so weit: Die Freie evangelische Gemeinde, Dieselstraße 52 öffnet wieder ihre Türen, um Eltern, Großeltern und natürlich den Kindern einen Treffpunkt und Spielplatz zu bieten, wenn es im Freien nur noch schwer auszuhalten ist.

Über 800 beheizte Quadratmeter stehen den Kindern von 0-8 Jahren als Spielfläche zur Verfügung. Neben dem Planungsteam sorgen ca. 25 ehrenamtliche Mitarbeiter für einen reibungslosen Ablauf am Donnerstag sowie für Auf- und Abbau der Spielgeräte, die mit Unterstützung des Kinderspielhauses Ettlingen, dem Jugendzentrum Specht, dem Judozentrum Palermo und weiteren Sponsoren bereitgestellt werden können. Bis Ende Februar werden jeden Donnerstag ab 15 Uhr Hüpfburg, Rollensuche, Leseecke, Bobby Cars, Bällebad, Kaufladen und vieles mehr für Kinder zur Verfügung stehen. Wie auch im vergangenen Jahr steht das Miteinander im Vordergrund, daher können Kinder nicht abgegeben werden, sondern eine erwachsene Bezugsperson muss anwesend sein. Das Eltern-Kind-Café ist Treff- und Austauschpunkt für Mütter und Väter oder Großeltern, während Kinder oder Enkel sich im Warmen und Trockenen austoben – eine Möglichkeit gemeinsam dem tristen Wetter draußen zu entfliehen.

Das Mitarbeiterteam betont, dass die FeG von dem großen Zuspruch in den vergangenen Jahren regelrecht überwältigt war. Daher gibt es in diesem Jahr neben den regulären Terminen noch einen Familienwinterspielplatz am Sonntag, 21. Februar, der mit einem kurzen miniGottesdienst um 15.30 Uhr startet. Im Anschluss ist im Foyer dem Spielen keine Grenzen gesetzt. An den regulären Donnerstagen öffnet der Winterspielplatz von 15 bis 18 Uhr.

Bitte Hausschuhe oder Stoppersocken mitbringen. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Instandhaltung und Anschaffung weiterer Spielgeräte sind willkommen. Snacks dürfen mitgebracht werden. Tee, Kaffee bzw. Kaltgetränke sind gegen Selbstkostenpreis erhältlich.

Weitere Informationen unter:
<http://www.feg-ettlingen.de/winterspielplatz>

Kirchliche Veranstaltungen

Röm.-kath.-Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrrei Herz Jesu
Sonntag, 10. Januar, 16 Uhr Informationstreffen Firmung 2016

Montag, 11. Januar, 16:30 Uhr Mitarbeitertreffen Nachbarschaftshilfe, 19 Uhr Kommunionkreis 04, 20 Uhr Peru-Partnerschaftskreis

Dienstag, 12. Januar, 19 Uhr Informationsgespräch Taufe, 20 Uhr Wege Erwachsenen Glaubens, Thema: „Biblische und moderne Propheten - ihre Botschaft damals und heute“ Leitung: Adrian Dieterle, Pastoralreferent

Mittwoch, 13. Januar, 20 Uhr Gesprächskreis „Frauen in der Bibel“

Pfarrrei St. Martin

Dienstag, 12. Januar, im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken, Tel. 53 54 45

Montag, 11. Januar, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Liebfraue ngemeinde

Sonntag, 10. Januar, 10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 11. Januar, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Dienstag, 12. Januar, 14.30 Uhr Seniorenclub „Goldener Oktober“ zur Jahreslosung mit Pfarrerin Bornkamm-Maaßen

Donnerstag, 14. Januar, 20 Uhr Abendtreff – traditionelles Fondue zum Jahresbeginn, im Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarrei

Sonntag, 10. Januar, Neujahrsempfang im Caspar-Hedio-Haus nach dem Gottesdienst, herzliche Einladung!

Dienstag, 12. Januar, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus; 19.30 Uhr, Soulfood im Caspar-Hedio-Haus

Donnerstag, 14. Januar, 19.30 Uhr Frauentreff im Caspar-Hedio-Haus *Allianz-Gebetswoche "Willkommen zu Hause - vom Barmherzigen Vater"*

Montag, 11. Januar, 20 Uhr Liebenzeller Mission, Mühlenstr. 59 (Pfr. A. Heitmann-Kühlewein)

Dienstag, 12. Januar, 20 Uhr Freie Evangelische Gemeinde, Dieselstr. 52 (Ludwig Meis)

Mittwoch, 13. Januar, 20 Uhr Caspar-Hedio-Haus, Albstr. 43 (Lucas Lörz)

Samstag, 16. Januar, 19.30 Uhr Jugendabend Liebenzeller Mission, Mühlenstr. 59

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Winterspielplatz, Donnerstag, 14. Januar, bis 25. Februar von 15 bis 18 Uhr, für Kinder von 0-8 Jahren. Eintritt frei; Hausschuhe mitbringen. Snacks dürfen mitgebracht werden, Tee, Kaffee bzw. Kaltgetränke sind gegen Selbstkostenpreis erhältlich. Nähere Infos unter www.feg-ettlingen.de/winterspielplatz

Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball(ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Jeremias Trautmann 0176 94040974; (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Anne Wenz anne@wenzies

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebezeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 16.30 Uhr Käferclub für 3- bis 7-Jährige (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“

(jeden 3. Montag im Monat)

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 14. Februar, Mi-So: 11 - 18 Uhr Ausstellung: Vom Buch zur Bühne – Puppentheaterspektakelausstellung Museum

Veranstaltungen:

Samstag, 9. Januar

18:30 Uhr Die Made Deluxe Kulturprogramm mit vier-Gänge-Menü mit Bernd Gnann und musikalischer Begleitung. Weitere Informationen unter Tel: 0721 23111 oder unter: www.kammertheaterkarlsruhe.de im Hotel Erbprinz Weitere Termine: 10.01., 24.01. & 25. Januar 20 Uhr 20 Jahre – und kein bisschen leise Gastspiel Karten Stadtinformation: 07243 101-380. Preise: 12,- €/ 10,- € kleine bühne ettlingen Schleinkofer-/ Ecke Goethestraße Weiterer Termin um 20 Uhr: 16. Januar, um 19 Uhr: 10.01., 17. Januar

20:11 Uhr 3. Verleihung der Goldenen Pappnase, Vogelbräu in Zusammenarbeit mit der Narrenvereinigung Ettlingen im Vogel

20:30 Uhr Live im Zelt - Paule Popstar Eintritt: 5 € WaTT's Brasserie & Cocktaillbar

46. ALBGAU Tischtennis-Turnier Bundesoffen und Eingeladene. Schirmherr: OB Johannes Arnold, TTV Grün-Weiß Ettlingen Albgauhalle Weiterer Termin: 10. Januar

Sonntag, 10. Januar

18 Uhr Klassik im Schloss mit dem SWR2 - Klavierabend Michael Gees spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Improvisationen. Eintritt: 20,-/ 17,-/ 14,- €/ 10,- € (eingeschränkte Sicht) Karten Stadtinformation: 07243 101-380 Einführung: 17:30 Uhr SWR-Studio Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Asamsaal/Schloss

Wanderungen:

Donnerstag, 14. Januar

9:30 Uhr Baden-Württemberg von oben von Ettlingen an der Alb zum Albtalbahnhof, von dort per Bähnle zum Kino Schauburg „Baden-Württemberg von oben“. Kosten 20 €, Verbindliche Anmeldung bis spätestens 7.1. 2016 bei Helga Grawe unter 0724316978 Gehzeit: 2,0 Stunden; 8 km, eben Führung: Helga Grawe und Dieter Soth Citykarte / Seniorenkarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, **freitags wegen der Baustelle bis auf Weiteres kein Treff im Caspar-Hedio-Haus**; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/7529

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Selbsthilfegruppe Herzbande

Nordbaden

www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge

Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag

im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof in Ettlingen.

Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit

Behinderung: Inklusion und Teilhabe in

Ettlingen, Sprechstunde jeden Dienstag

von 17-18 Uhr im K26, Kronenstraße

26, Informationen unter 07243/523736.

www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im

Monat 15-17 Uhr "Anderswelt" - Treff

für Menschen mit Demenz im AWO-

Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus

jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener

Gesprächskreis" 15-17 Uhr im Step-

hanus-Stift am Stadtgarten jeden **2., 3. und**

4. Mittwoch im Monat Info, Beratung

und Gespräch 14-16 Uhr in der Volks-

hochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang

Seminarstraße, Infos 017638393964,

info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Men-

schens mit Netzhautdegeneration; Treffen

jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, In-

formation und Anmeldung 07243 20226

(Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfah-

rene, Treffen in geraden Kalenderwo-

chen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband

Ettlingen 07243 515133

Parteiveranstaltungen

SPD

Mitgliederversammlung des SPD Orts-

vereins

Am Freitag, 15. Januar, findet die nächs-

te Mitgliederversammlung des SPD-

Ortsvereins im Karl-Still-Haus Im Fer-

ning 8 statt. Beginn ist 19:00 Uhr.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.